

WILLI



Was in Langau los ist

396

Monatszeitschrift für alle Langauer

Wann wird es endlich Frühling?

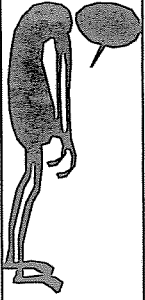


Foto aus Fotorallye: Irene Bayer

April 2013

Fr 05. 04.	Malkurs Gemeinde	Anmeldeschluss für den Malkurs Informationstag- Windpark Nord	15.00 – 19.00 / Freizeithalle
Sa 06. 04.	Sportverein Musikkapelle	U 15: SVU Langau – Stronsdorf Frühjahrskonzert	14.00 Uhr / Sportplatz 19.30 Uhr / Freizeithalle
So 07. 04.	Sportverein Kulinarium Schützengilde	Japons – SVU Langau (Meisterschaftsbeginn) Schnitzeessen im Gasthaus Appeltauer Schießbeginn	16.30 Uhr / Japons 11.30 Uhr / GH Appeltauer 08.00 – 12.00 / Schießplatz
Di 09. 04.	Pfarr	Bibelrunde	19.30 Uhr / Pfarrhof
Fr 12. 04.	Gesunde Gemeinde	Kochkurs (TCM)	16.00 Uhr / Freizeitmuseum
Sa 13. 04.	Sportverein	U 15: Manhartsberg – SVU Langau SVU Langau – Karlstein	14.00 Uhr / Schrottental 19.00 Uhr / Sportplatz
Di 16. 04.	Gesunde Gemeinde Gesunde Gemeinde Schützengilde	Autogenes Training (Kursbeginn) Tanzkurs (1. Termin) Hegering Felling	17.30 Uhr / Freizeithalle 16.30 Uhr / Freizeithalle 13.00 -17.00 / Schießplatz
Fr 19. 04.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / GH Lenz
Sa 20. 04.	Landjugend Sportverein	Flurreinigungsaktion U 15: SVU Langau – Weitersfeld	09.00 Uhr / Freizeitzentrum 15.00 Uhr / Sportplatz
	Schützengilde	Groß-Siegharts – SVU Langau Hegering Drosendorf	16.30 Uhr / Groß-Siegharts 08.00 – 18.00 / Schießplatz
Do 25. 04.	Pfarr	Markus-Bittprozession	19.00 Uhr / Pfarrkirche
Sa 27. 04.	Sportverein	U 15: Hadres – SVU Langau Windigsteig – SVU Langau	15.00 Uhr / Hadres 19.30 Uhr / Windigsteig
Vorschau			
Sa 04. 05.	Sportverein	U 15: SVU Langau – Sigmundsherberg SVU Langau – Mallersbach	15.30 Uhr / Sportplatz 19.30 Uhr / Sportplatz
So 05.05.	Pfarr	Fußwallfahrt nach Maria Schnee	13.00 Uhr / Pfarrkirche

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

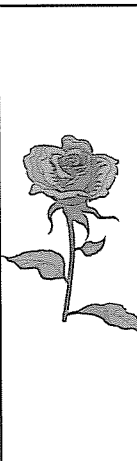


Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 27./28. April; Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30
Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
 1. April; 1. Mai;
Dr. LEIDEMANN - Riegersburg 02916/229 bzw. 02949/8214
 6./7. April;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 13./14. April;
Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236
 20./21. April;
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
 4./5. Mai;
 Änderungen vorbehalten! Unter 02912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.

ÄRZTEDIENST

MÜLLER ABFUHR

Biotonne: Mittwoch, 3. April sowie Dienstag, 16. April + 30. April;
Restmüll: Dienstag, 23. April + A.;
Papier: kein Termin;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 19. April;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
 jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 - 14.00 - Kläranlage!
Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. Auskunft unter 02982/53310!
PROBLEMSTOFFE: Dienstag, 2. April !!!
Hauptplatz/Gemeindeamt - 13.00 bis 14.30
 (Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen!)
BAUMSCHNITT: Freitag, 12. + 26 April 14.00 - 16.00 !!!
KIPPE LANGAU - Sonnwendfeuerplatz!
 (bitte keine Pfofen oder Möbel, sondern nur Baumschnitt ablagern!)
SPERRMÜLL ohne Altmetalle, E-SCHROTT: Mittwoch, 17. April !!!
 (jeweils getrennt voneinander bereitstellen)



Frau Maria LOBENSCHUSS L 69	zum 90. Geburtstag!
Frau Sophie OLBERT L 197/2	zum 90. Geburtstag!
Frau Berta WUSTINGER L 124/1	zum 85. Geburtstag!
Herrn Franz RAMHARTER L 42	zum 75. Geburtstag!
Frau Irene GLASER L 322	zum 70. Geburtstag!
Frau Waltraud LINSBAUER L 113	zum 70. Geburtstag!
Frau Annemarie REISS L 259/A	zum 60. Geburtstag!
Herrn Manfred PAUR L 172	zum 55. Geburtstag!
Herrn Herbert ZOTTER L 195/2	zum 55. Geburtstag!
Frau Gabriele MAYER L 140	zum 50. Geburtstag!
Herrn Helmuþ TRAXLER unter anderem zum Gewinn des Österreichischen STAATSMEISTERTITELS sowie der Wiener LANDESMEISTERSCHAFT im BOGENSCHIESSEN!	

WILLI GRATULIERT



HORN / Bus bei Fa. KIKA
 Fr., 5. April - 9.00 - 13.00 + 14.00 - 18.00
 Sa., 6. April - 9.00 - 13.00 + 14.00 - 16.00
GARS am Kamp / Fa. GRÖSCHEL
 So., 7. April - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.30
BRUNN a. d. Wild / Feuerwehrhaus
 So., 14. April - 9.00 - 12.00
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel.Nr. 0800 190 190.

BLUT SPENDEN

Redaktionsschluss
 für die nächste
WILLI Ausgabe:
Sa., 20. April 2013!



Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
 IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RVLNWWATWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
 IBAN: AT32 4360 0000 0480 0140 BIC: WVOHAT21XXX

Die **MUSIKKAPELLE LANGAU**
lädt Sie herzlich ein, zum

Frühjahrskonzert

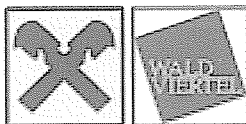
Samstag, 6. April 2013 um 19:30 Uhr
Freizeithalle Langau

Solisten:
Rainer Huß – Tubist des RSO Wien
Markus Schelberger – Sänger, Max Shelly & Band

Aus dem Programm:
Enjoy the music
Frank Sinatra Hits Medley, Solo - Gesang
Ungarischer Tanz Nr. 5
Richard Strauss Horn Concerto no.1, Solo – Tuba

Karten sind in der Raiffeisenbank Langau, sowie bei allen
Musikern der Musikkapelle erhältlich.

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**



Kartenpreise:
Vorverkauf 6 €
Abendkasse 8 €

MK Langau, Obmann Benesch Lukas, Hessendorf 16 2091 Langau, ZVR-Zahl: 044786824

Kulinarium

SCHNITZELESSEN

Sonntag, 07. April- ab 11.30
im Gasthaus Appeltauer

Wiener, Surschnitzel, Putenschnitzel und Cordon- Bleu
Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Appeltauer !



Gleichzeitig möchte ich meine **neuen Öffnungszeiten ab 8. April 2013** bekanntgeben .

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
Samstag ganztägig
Sonntag von 08.00 - 12.00 Uhr

Für div. Feiern, Vereinssitzungen, Begräbnisse etc. haben wir weiterhin für Sie geöffnet.





Bogenschießen in Langau

Samstag, 20 - 04 - 2013

10.00 - 12.00 Uhr

am Schießplatz

bei Schlechtwetter in der Freizeithalle

Anmeldung bei
Bogensport Traxler
Bogenclub Diana Langau
Helmuth 0664 3556220
office@bows.at
www.bows.at



Bogenclub DIANA

Gesang- und Musikverein

Gedenkgottesdienst - 7.4.2013 9.00 Uhr - Pfarrkirche

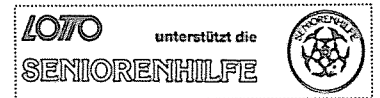
Im Gedenken an Herrn Dr. Robert Umschaden, Gründungsobmann des Gesang- und Musikvereins Langau, gestaltet der Chor des Gesang- und Musikvereins am Sonntag, den 7. April 2013 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Langau einen Gedenkgottesdienst.

Seniorenbund

Seniorenachmittag

Freitag, 19. April 2013
um 14.00 Uhr
im Gasthaus Lenz

Euer Obmann
Herbert Freundorfer



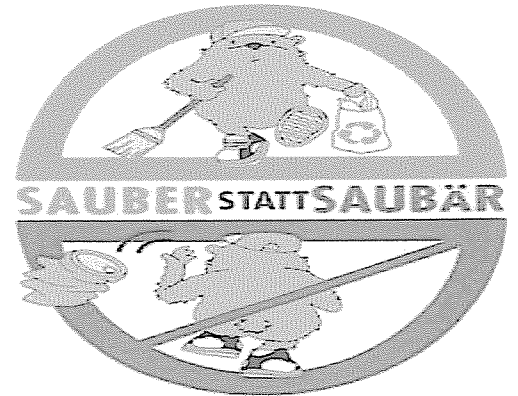
Landjugend
Halbseite

Flurreinigungsaktion

Wie bereits angekündigt wird die Landjugend auch heuer wieder einen Beitrag zur Umwelt leisten. Aus diesem Grund findet

am **Samstag, den 20.4.2013**
ab 9 Uhr

eine Flurreinigungsaktion statt. Treffpunkt ist beim **Seebuffet**. Natürlich sind auch **Nicht-Landjugendmitglieder** herzlich willkommen.
Sicherheitstipp der Red.: Wer **Warnwesten** zu Hause hat sollte diese unbedingt mitnehmen, die gibt's heuer leider nicht mehr vom Abfallwirtschaftsverband.



Maibaumaufstellen

Unseren Maibaum stellen wir auch heuer wieder
am **30. April**
um **ca. 19 Uhr**
am **Hauptplatz**

auf. Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt und anschließend gibt's wieder ein Festl im Jugendheim.

„Kranzbinden“: am Montag, den **29.4.** um **17 Uhr** mit Gartenschere „bewaffnet“ vorm Jugendheim

Tanzkurs

Unsere Gemeinde veranstaltet heuer einen Tanzkurs in der Freizeithalle und es wäre toll, wenn auch die Landjugend reichlich vertreten ist.

Termine: 13. April - 11. Mai und 9. Mai
Uhrzeit: 16.30 Uhr - 18.30 Uhr
Kosten: € 86,00

Anmeldefrist: 9.4. bei der Gemeinde



Malkurs

Liebe Malfreunde,
wir haben uns ja am 1. Dezember beim Adventmarkt in Langau persönlich kennengelernt und ich habe auch angekündigt im Frühjahr bei Interesse

TAGESMALKURSE

(Nass in Nass - ÖLTECHNIK) anzubieten.

Ich hätte nun 2 Termine zur Auswahl und zwar:

SAMSTAG, den 4. Mai 2013 sowie

SAMSTAG, den 18. Mai 2013 (Pfingsten)

beim Freizeitzentrum BERKWERKSEE, LANGAU

Kurse finden im Lokal statt

Treffpunkt 8.30 Uhr (direkt im Lokal)

Beginn 9.00 Uhr - Ende ca. 16 Uhr (eventuell mit einer Stunde Mittagspause)

Das Landschaftsmotiv gebe ich vor und wir werden Schritt für Schritt ein Ölbild malen, welches Ihr dann abends natürlich mitnehmen könnt.

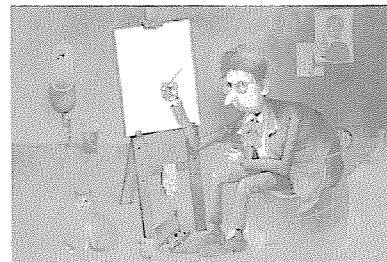
Das Material (Farben, Leinwand 40 x 60 cm, Staffelei, Pinsel, Verdünner) wird von mir zur Verfügung gestellt.

Bitte noch 1 x Küchenrolle und 1 x Babyöلتücher (eventuell dünne Plastikhandschuhe) mitnehmen, sowie Kleidung tragen, welche schmutzig werden kann.

Ich bitte Euch um

verbindliche Anmeldung bis spätestens 5. April

per Mail oder telefonisch: bergersab@gmail.com tel. 0680 325 19 19 – Sabine Berger



Pfarrre – Katholisches Bildungswerk

Gesucht !

Ehrenamtliche HelferInnen, die einmal im Monat bei Rollstuhlausfahrten der BewohnerInnen der Pflegeheime Horn oder Eggenburg in die nähere Umgebung mithelfen möchten.

Interessierte bitte bei Fritz oder Gisi Prand, Langau, Tel (02912) 443 melden!

„Validation – Umgang mit alten und verwirrten Menschen“

PfarrCaritas Waldviertel - Pfarre Langau

Mittwoch, 15. Mai 2013

Referentin: Diplomaltenpflegerin Bettina Kogler, Horn

Zeit und Ort: 19.30 Uhr (nach der Maiandacht) im Pfarrhof Langau

Eingeladen sind alle Interessierten!

Freiwillige Spende !

Theaterfahrt

„Jägerstätter“ von Felix Mitterer

Laienspiel Langau – WILLI – Senioren und Pensionisten – Bildungswerke

planen eine Fahrt zum Stück „Jägerstätter“ von Felix Mitterer.

Der Intendant des Theatersommers Haag, Gregor Bloéb (Bruder von Tobias Moretti) spielt die Rolle des seliggesprochenen oberösterreichischen Bauern und Wehrdienstverweigerers Franz Jägerstätter. Die Schauspielerin Gerti Drassl spielt seine kürzlich im hohen Alter verstorbene Frau Franziska. Michael Schönborn (Bruder von Kardinal Christoph Schönborn) spielt einen Oberlehrer und Ortsgruppenleiter.

Premiere der Welturaufführung ist am 20. Juni 2013 im Theater in der Josefstadt.

Im Anschluss daran sind von Juni bis Anfang August Aufführungen in der Josefstadt und beim Theatersommer Haag.

Nähere Informationen bei Fritz Prand, Langau Tel. (02912) 443

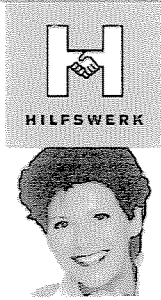
Kultureller Nachmittag in Vraténín (Fratting)

Sonntag, 21. April um 15 Uhr im Kulturhaus in Fratting.

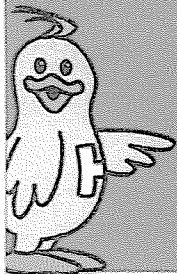
Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Mikroregion Vranov und dem Dekanat Pfarre Frain präsentieren Szenen aus dem Leben – Musik, Theater, Rezitation.



Besuchen Sie die Hilfswerk Family-Tour!



- **Mittwoch, 1. Mai 2013, 14 – 18 Uhr** beim traditionellen Maibaumklettern am Hauptplatz Horn
- **Offizieller Tourstart um 15 Uhr** mit Hilfswerk-Präsidentin LAbg. **Michaela Hinterholzer** und Hilfswerk-Schirmherrin **Ingrid Turkovic-Wendl**



Unterhaltung für Jung & Alt

- **Gesundheits-Check, Balance-Test**
- **Kinderprogramm:** Schminkstation, Luftballons, coole Ansteckbuttons
- **Gewinnspiel**
- **Beratung & gratis Ratgeber** zu Familie und Gesundheit, Älterwerden, Pflege und seelische Gesundheit.

Eine Initiative des Hilfswerks. Mit Unterstützung von s Versicherung, s Bausparkasse, Erste Bank und Sparkassen. In Kooperation mit MyPhone, Apomedica, Wiener Städtische, kika, Leiner, Neuroth und Innenwelt.

INFOline 02742/90 600

www.hilfswerk.at

Frühlings erwachen in Eggenburg

ICH BIN ICH BenefizGala

HORN zu Gunsten von Menschen mit besonderen Bedürfnissen

6. April 2013 19 Uhr

Eggenburg – Stadthalle

Ehrenschutz: die Gattin unseres Herrn Bundespräsidenten, Margit Fischer

300 kleine und große Künstler

ALTENBURGER SÄNGERKNABEN • BIG BAND FORMATION HORN
JAZZTANZ HORN • ACTS DER SCHULEN EGGENBURG & HORN

Der Reinerlös kommt der Errichtung eines Tagestherapie-zentrums für Behinderte der Pflegestufe V - VII zu Gute!



Einlass ab 18⁰⁰ Uhr
keine Platzreservierung
Eintritt: freiwillige Spenden
Versteigerung, Kulinarik
Weinbar, Kaffee & Kuchen



SZENE BUNTE WAHNE
& Macht | schule | theater

Grenzgänger / Chodci přes hranice

Dialogveranstaltung / Situační dialogy
23.04. 2013

Dialogveranstaltung und Ausstellungseröffnung zum Thema "Grenzgänger"

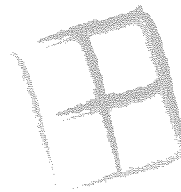
Di., 23.4.2013 - ab 18.00

Bürgerspital - Drosendorf

Informationen unter 02982/20202

E-Mail: office@sbw.at, www.sbw.at

Im Rahmen der österreichweiten Theaterinitiative Macht/schule/theater veranstaltet Szene Bunte Wähne in Zusammenarbeit mit der Waldviertel Akademie eine Dialogveranstaltung mit Experten und Bewohnern der österreichisch-tschechischen Grenzregion, bei der auch ein Einblick in das neue Theaterprojekt "Grenzgänger" gewährt wird, sowie die Fotostellung und das Buch "So nah, so fern - Menschen im Waldviertel und in Südböhmen 1945-1989" vorgestellt werden.

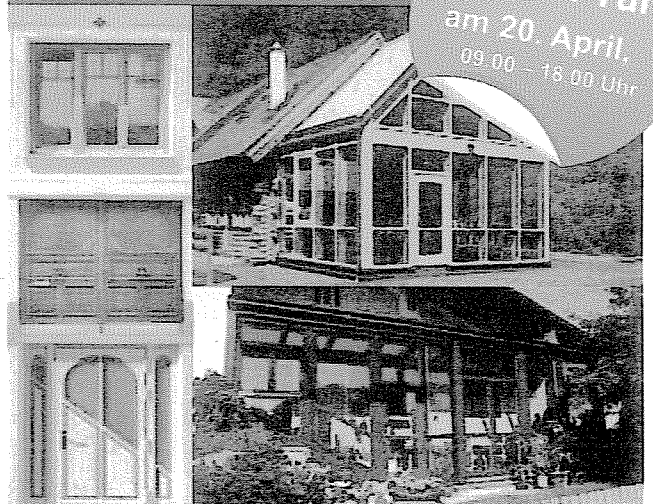


WEISKIRCHER

Bau & Möbeltischlerei Ges.m.b.H.

FENSTER, TÜREN & TORE, WINTERGÄRTEN

Tag der
offenen Tür
am 20. April,
09:00 - 18:00 Uhr



Goggitisch 21, A-3753 Holzsdorf (T) 02912 / 224, (E) office@wgo.at www.wgo.at



Trotz widriger Begleitumstände - unsere Mannen bleiben auch in der Frühjahrsaison nicht vom Verletzungsspech verschont; Spielertrainer Christian Genner erlitt beim Vorbereitungsspiel gegen Kottes einen Kreuzbandriss und fällt somit zumindest die gesamte Frühjahrsaison als Spieler aus - konnten unsere Mannen in den bisherigen Vorbereitungsspielen durchaus respektable Ergebnisse, wie den 2:1 Erfolg gegen Kottes - Herbstmeister der 2. Klasse Waldviertel Süd -, den 3:2 Auswärtserfolg gegen Hadres/Markersdorf - ex aequo mit Wullersdorf Tabellenführer der 2. Klasse Pulkautal - sowie den 11:1 Kanter Sieg gegen Ex-Konkurrent Sigmundsherberg erzielen.

Vorbereitungsspiele:

SV KOTTES - SVU LANGAU 1:2 (0:1)

Tore: Rainer REISS-WURST, Tomas VESELOVSKY

SVU LANGAU - SIGMUNDHERBERG 11:1 (4:1)

Tore: Rainer REISS-WURST....4, Jakub FOUS....3, Rainer HESS, Tomas VESELOVSKY, Oliver LINSBAUER, Manfred KASES

UFC HADRES - SVU LANGAU 2:3 (2:1)

Tore: Jakub FOUS...2, Rainer REISS-WURST

Spiele im Rahmen des Trainingswochenende in Jevisovice

SVU LANGAU - Tschechischen Gebietsligist: 1:4 (1:2) Tor: Rainer REISS-WURST

SV MANHARTSBERG - SVU LANGAU: 2:1 (1:0) Tor: Jakub FOUS

SV ZELLERNDORF - SVU LANGAU : witterungsbedingt abgesagt

geplanter Meisterschaftstart: So., 7. April 15.30/13.30 SV JAPONS - SVU LANGAU

Heimpremiere: Sa., 14. April 19.00/17.00 SVU LANGAU - SV KARLSTEIN

Der SVU gratuliert:

"Oldboy" Ewald BÖHM

zu seinem 60. Geburtstag !

Gesellschaftsschnapsen des SVU LANGAU !

Ganz im Zeichen der "heimischen Schnapsen" stand das diesjährige Gesellschaftsschnapsen des Sportvereines, in dem sich unsere Mannen die Preise größtenteils unter sich aufteilten ! Der SVU gratuliert recht herzlich folgenden Schnapsern !

1. Dietmar HALLER

2. Karl GLANNER

3. Christoph URBAN

4. Werner SCHÖNBAUER

5. Hans MAYERHOFER

6. Werner SCHÖNBAUER

7. Siegfried MANN

8. Robert SCHÖBINGER

9. - 16. Platz: Dietmar HALLER 2x, Karl GLANNER, Hans.. MAYERHOFER, Franz VYHNALEK, Robert SCHÖBINGER, Walter LENZ sen., Mario HIRNSCHAL

Ein herzliches Vergelt's Gott

allen "Kartentiplern" sowie

allen unterstützenden Gönnern und Firmen !

Highlights des Herbstes 2012 !

beste Bezirksmannschaft vor Geras

ungeschlagen in den Bezirkderbys

gegen Drosendorf, Geras, Irnfritz,

Japons und Maltersbach -

3 Siege und 2 Remis Torverh.: 12:4

fulminanter Meisterschaftsstart -

Tabellenführer nach 7 Runden

Gewinn der FARINESSWERTUNG im

Spieljahr 2011/2012 !

Näheres im Nächsten WILLI !

25 teilnehmende Mannschaften -

16 Nachwuchsmannschaften

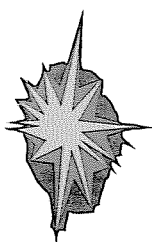
und 4 Seniorenteams -

machten das diesjährige Hallen-
fussballturnier des Sportvereines
wiederum zu einem vollen Erfolg !

Herzlichen Dank

allen Mitarbeiter(inne)n

vor und hinter den Kulissen !



9. Interregionaler TRIATHLON

Sa., 22. Juni 2013 - Bergwerksee

Kurztriathlon - Hobby-Triathlon "Waldviertel Man"

Staffeltriathlon - Kindertriathlon !

SPORTFEST - Einweihung der Sportanlage !

Freitag, 2. August - 4. August !

News - News - aus der NMS - Drosendorf - News - News
Unsere Wintersportwoche in Altenmarkt/Zauchensee

Bei traumhaftem Wetter verbrachten die Schüler/innen der 2. und 3.Klasse der NMS Drosendorf vom Sonntag, 3. März bis Freitag, 8. März 2013 ihre diesjährige Wintersportwoche. Das Quartier für diesen Schulschikurs war, wie schon zwei Jahre vorher, das sogenannte Besenhaus. Die Lehrerinnen Dipl. Päd. Erika Riedl und OLFWE Gertraud Brandtner sowie Dipl. Päd. Otmar Strondl als Schikursleiter unterrichteten und begleiteten die SchülerInnen auf den Pisten.



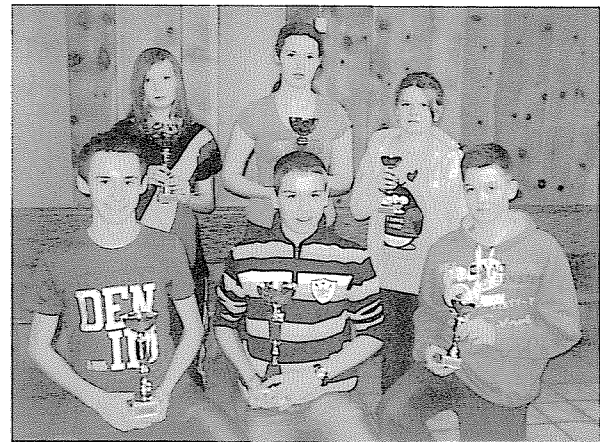
Bei herrlichem Sonnenschein sowie guten Pistenverhältnissen genossen die Schüler/innen die Abfahrten in Filzmoos, Zauchensee, Flachau und Altenmarkt-Radstadt. Auf der Zeitmessstrecke in Flachau-Winkl fand der Höhepunkt, das schulinterne Schirennen statt. Dabei wurden folgende Platzierungen erreicht:

Knaben:

- 1.Platz: Rauscher Marcel
→ Hauptschulmeister
- 2.Platz: Prand-Stritzko Benedikt
- 3.Platz: Rinder-Silberbauer Philip

Mädchen:

- 1.Platz: Pfeiffer Fabia
→ Hauptschulmeisterin
- 2.Platz: Kreilberger Anna
- 3.Platz: Fichtner Vanessa



Die Pädagogen betreuten die Schüler/innen auch am Abend bei der geliebten Klassengemeinschaft. Abendhöhepunkte waren der Besuch der Therme „AMADE“, die Disco, ein Apres-ski-Abend mit Kinderpunsch und ein besonders gut gelungener Heimabend mit Siegerehrung. Nach wie vor zählt Schifahren zu einer sehr begehrten Sportart der Kinder. Diese Schulveranstaltung wird in unserer Schule von Eltern und Schülern immer sehr gerne und gut angenommen.

Änderung im Lehrerteam

Dipl.Päd. Bernadette Widhalm ist seit Anfang März in Babypause. Ihre Stunden hat Dipl.Päd. Michaela Mathies, eine Englischlehrerin aus der NMS Horn, übernommen.

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

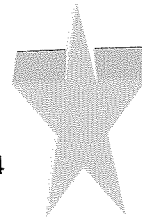
Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661
Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Nachfolgenden Spendern herzlicher Dank für die Unterstützung:

Christa Schöbinger /Kleinhöflein	Norbert Linsbauer L 217
Franz Lenz /Mödling	Renate und Hermann Eidher L 243
Theresia und Josef Grossinger L 257/b	Inge und Günter Reiß /Wolkersdorf
Gisela Benesch /Hessendorf	Ilse und Franz Wagner
Marianne Riedl /Baden	Margarete Wieland /Wien
Ilse Linsbauer L 335	Reinhard Swoboda /Wien
Hermine und Heribert Kühlmayer L 94	Maria Paur L 95
Christa Vincenz	Christian Schmutz L 30
Elisabeth und Franz Stark L 347	Daniela und Ernst Andre L 144
Otto Willinger L 2	DI Dr. Reinhard Willinger L 2
Anna Streicher-Schöls /Wien	Anna Schöls L 41
Gisela und Johann Resel L 282	Aloisia Kauer L 54
Friederike Umschaden	Franz Kornell
Helmuth Traxler /Wien	Wilhelm Franczik /Sigmundsherberg
Gertrude Riedmayr /Kottaun 30	Robert Urban L 304
Maria und Anton Barnet L 255	Elfriede Maier L 360/2
Maria Winkler L 240	Berta und Helmut Eisner L 247



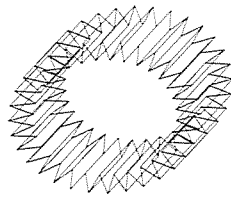
**HERZLICHEN
DANK**

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

<i>meines 90. Geburtstages</i>	Robert REISS L 55
<i>meines 80. Geburtstages</i>	Gisela BENESCH
<i>meines 50. Geburtstages</i>	Ilse LINSBAUER
<i>meines 50. Geburtstages</i>	Christine KAUFMANN

Was Glück ist

von Alois Dundler sen.



Glück hat so viele Gesichter
wie der Sternenhimmel Lichter.
Glück haben wir gar nicht so selten.
Es kommt nur darauf an, was wir an Glück lassen gelten.
Glück hast du jeden Morgen,
wenn die aufwachst ohne Kummer und Sorgen.
Glück ist, wenn du sitzt in der warmen Stube
und draußen machen minus zwanzig Grad die Runde.
Glück ist, wenn dein Enkerl kommt auf Besuch
und du dich in die Kindheit zurückversetzt fühlst wie in einem Buch.
Glück kennt kein Arm oder Reich.
Glück hat nur der, der sich auch über kleine Dinge erfreut.



+ Für den „Winter- und Sommerzeilengehsteigschneeräumer“ Franz Pannagl aus der Winterzeile 160, der zur Erleichterung für viele Sommer- und Winterzeiler in den letzten Wochen des Endloswinters die Gehsteige mustergültig geräumt hat
Fam. Resel Sommerzeile 43
Luzia und Erich Prand-Stritzko

- Für einen erklärten Mc Donalds fast food fan, der allerdings die umfangreiche Verpackung sichtlich weniger liebt als den Inhalt, weil er/sie diese kurzerhand beim Kohlstattbankerl in freier Natur entsorgt hat
Ernst Prand

LÖSUNG DES VORMONATS

EILMPR	Primel	ACFHHILTTU	Huflattich
AEINRSSZ	Narzisse	ABELNRSTU	Blaustern
CCCEEEEGHHKLNOS	Schneegloeckchen	KKORSU	Krokus
ELPTU	Tulpe	AABCCHKKORRSSTU	Scharbockskraut
CDEEFHILNTUV	Duftveilchen	BBCEEEHLLMNRU	Leberbluemchen
ACDEEHINNOORSS	Adonisroeschen	CEEEHHILLMMSSSU	Himmelschluessel
ABCEEEHMRNRZ	Maerzenbecher	BCCDEEHINNORSSUW	Buschwindroeschen
CEEEHNORSS	Schneerose	AABEEHHINNRTTUYZ	Traubenhyazinthe

HEUTE: OLDIES BUT GOLDIES

Heute geht es um Liedtexte, die eigentlich jeder kennt. Nur – aus welchem Lied stammt die Zeile, und wer hat das Lied gesungen (ohne im Internet nachzuschauen... - natürlich)?

- | | |
|--|--|
| 1) I will lay me down | 2) Buys a twenty carat golden ring |
| 3) Ich schlich mich heimlich fort als Mutter schlief | 4) Ja das ist meine Sorge Nummer vier |
| 5) Schmiert mit feinsta Brillantine seine Lockn an | 6) Never let me go |
| 7) Alles, alles geht vorbei | 8) Ich will einen, der mich küssen |
| 9) Before he can see the sky? | 10) When the clock strikes two, three and four |

Es war einmal



Hauptplatz um 1900
linkes Foto:
„Spritzenhaus“
Brückenwaage +
Gemeindekotter wurden
erst später eingebaut;
rechts von der Straße:
Gasthof Michael Stritzko,
Gastzimmer befand sich
links vom Tor

rechtes Foto:
außen Gemeindehaus
(Doktorhaus) mit
Greißlerei (Guhs!),
daneben die ehemalige
Schule

Liebe Stödele!
Wenn ich dich sehe, dann ist es ein Glück, denn ich habe dich so lieb. Ich hoffe, du bist glücklich und gesund. Ich liebe dich sehr.

Zur Verfügung gestellt von Herrn Franz Neunteufel

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 Ihr Willi-Ansprechpartner.

Beim Nachbarn

Herzliche Einladung

Die Bienenzüchter der Ortsgruppe Geras dürfen am **Sonntag, 14. 4.**, den 120. Geburtstages ihrer Vereinigung feiern. Damit zählen sie zu den ältesten Bienenzüchtervereinen in Niederösterreich. Nach dem Festgottesdienst um 9:30 Uhr in der Stiftsbasilika Geras, einem Festakt ab 10:45 Uhr im **Kunst & Kultur Seminarhotel** ist als besonderer Höhepunkt ein **Vortrag von Kräuterpfarrer Benedikt Felsing** vorgesehen. Dieser wird – der Vortrag ist allgemein zugänglich, auch Nichtimker sind gerne gesehen – ab **11:15 Uhr** unter dem Motto **„Aspekte der Kräuterkunde“** referieren.



Österreichischer Kameradschaftsbund

Landesverband NÖ / Ortsverband Langau

Sehr geehrte Langauerinnen und Langauer!

Es ist seit meinem letzten Beitrag schon einige Zeit vergangen und ich möchte auf diesem Weg versuchen unsere Mitglieder, die nicht mehr so ganz den Zugang zu ihren Kameraden haben, über das erste viertel Jahr zu informieren und sie vielleicht wieder zur Mitarbeit zu bewegen. Natürlich soll es auch eine Information an Sie, liebe LangauerInnen, sein.

Nicht dass Sie jetzt meinen, der Frühling beginnt und auch die Kameraden werden munter! Nein, denn wir sind schon sehr aktiv. Seit Jahresbeginn wurden im ÖKB schon einige Veranstaltungen durchgeführt. Nicht nur die Langauer Kameraden sind aktiv, sondern auch in vielen anderen Vereinen wurden seit Jahresbeginn Veranstaltungen durchgeführt. Wir Langauer sind da sehr fleißig und besuchen deren Veranstaltungen oft und gerne. Hauptsächlich sind es am Anfang des Jahres Jahreshauptversammlungen, die es zu besuchen gilt. Es ist immer sehr interessant, informativ und natürlich auch kameradschaftlich. Überhaupt ist es wichtig, die Aktivitäten anderer Vereine zu besuchen, denn auch wir freuen uns über deren Besuch. Es gilt hier der Spruch: „Wenn du willst das man zu dir kommt, musst du auch zu anderen gehen“! Ich möchte aber nicht vorrangig über andere Orts- u. Stadtverbände schreiben, sondern über unseren OV. Mitte Jänner fand bei uns die JHV statt und leider war es heuer so, dass durch verschiedene Faktoren (Krankheit usw.) die Teilnehmerzahl nicht so hoch war wie sonst. Hier muss ich aber gleich sehr kritisch mit jenen Vereinsmitgliedern zu Gericht ziehen, die es nicht einmal für nötig halten, diese knapp 2 Stunden aufzuwenden und an der JHV teilzunehmen. Es ist natürlich nicht erst seit heuer so, sondern schon seit Jahren und deshalb sollte es einmal angesprochen werden. Für die Personen, die sich ganzjährig aktiv bei unseren Veranstaltungen beteiligen, ist es nicht notwendig einen Jahresbericht über Finanzen, Aktivitäten und Neuigkeiten aus Haupt- und Landesverband vorzutragen, denn sie leben sowieso immer in der Lage. Gerade für jene, die - aus welchen Gründen auch immer - sich nicht engagieren können, wären diese Informationen sehr wichtig. Die letzten Zeilen sollten aber nicht als schulmeisterlich verstanden werden, sondern eher als Bitte bzw. Einladung, sich im Jahr 2013 einen Stoß zu geben und sich wieder in den Kreis der Kameraden zu integrieren. Für mich persönlich und für das Vereinsleben insgesamt wäre das ganz wichtig.

Bei der Stalingradmesse im Februar war der Präsident des NÖ Kameradschaftsbundes Brig. Teszar anwesend und zeigte sich von der Veranstaltung sehr beeindruckt. Er war erfreut über die vielen Kameraden, Fahnen und die beeindruckenden Musik, ohne die eine Veranstaltung im Bereich ÖKB fast nicht mehr vorstellbar wäre.

Ich persönlich bin wirklich stolz darauf und dies hat auch der Präsident hervorgehoben, dass Sie liebe Bevölkerung an dieser Stalingradmesse, nicht nur in der Kirche sondern auch beim Kriegerdenkmal mit uns mitgefeiert haben. Ich kann Ihnen versichern, solche Verbundenheit innerhalb der Gemeinde und solche Anteilnahme findet man anderorts nicht so schnell wieder. Einen wirklichen herzlichen Dank dafür.

Einen Dank möchte ich auf diesem Wege auch den aktiven Kameraden aussprechen, denn bei feierlichen Anlässen bringen wir immerhin oft bis zu 20 Kameraden zum Ausrücken.

Wenn es aber darum geht, Veranstaltungen von anderen zu besuchen, ist es nicht mehr so, obwohl es wirklich tolle Events sind. Ein Teil der Veranstaltungen ist darauf ausgelegt, dass der Reingewinn dem Sozialfond des Hauptbezirkes zu Gute kommt und dadurch unverschuldet in Not geratenen Kameraden schnell und unbürokratisch geholfen werden kann. Und hier wurde schon vielen geholfen. Das funktioniert natürlich nur dann, wenn Geld in der Kasse ist und dieser Fall tritt nur dann ein, wenn auch z.B. das Kegeln, das Zimmengewehrschießen, der Wandertag oder das Maikränzchen (Tanz) besucht werden. Wichtig ist, dass bei manchen Veranstaltungen z.B. Wandern nicht nur Vereinsmitglieder teilnehmen können sondern auch alle anderen. Es sollte auch einmal gesagt werden, dass im Landesverband NÖ vierteljährlich so um die 18.000 €, die bei Veranstaltungen der Niederösterreichischen Vereine erwirtschaftet wurden, an Spenden weitergegeben werden. Aber jetzt genug der Worte, denn sonst wird der Willi zum Buch!

Ich bedanke mich noch einmal bei meinen aktiven Kameraden, ersuche alle passiven Mitglieder sich zu motivieren und wieder mitzumachen. Bei Ihnen, liebe LangauerInnen möchte ich mich im Namen des ÖKB Langau auch noch einmal herzlich bedanken und Sie ersuchen, uns bei unseren Veranstaltungen auch weiterhin zu unterstützen.

Der Obmann ÖKB Langau
Gerstl Werner





WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im März 2013 los war!

✓ Gesunde Gemeinde – Veranstaltungen im Frühjahr

➤ TCM (traditionelle chinesische Medizin) – Kochkurs – 12. April 2013 - Freizeitmuseum

Ein Kochkurs mit einem Menü nach Rezepten der traditionellen chinesischen Medizin in der Küche des Freizeitmuseums von 16:00 bis 19:30 Uhr!

Referentin: Brigitte Arneth
Ort: Küche des Freizeitmuseums
Datum und Zeit: 12. April 2013 von 16:00 bis 19:30 Uhr
Kosten: € 12,-- Kurs- und Materialkosten
Teilnehmeranzahl: mind. 5 – max. 10 Personen
Anmeldung: am Gemeindeamt bis 10. April 2013 – 02912/401



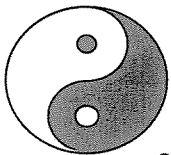
MENÜ FÜR STÄRKUNG: ELEMENT HOLZ

Grünkernlaibchen mit Fenchelgemüse, Misosuppe mit Stangensellerie und Pilzen, Congeecreme mit Rhabarber- und Mohnhaube

ZWISCHENMAHLZEIT: Grünkernwurst-Jause, Kräutertees

Das Kochkurspaket beinhaltet eine kurze Erklärung der thermischen Wirkungsweise der verschiedenen Gerichte und deren Abänderungen etc.

➤ TCM (traditionelle chinesische Medizin) & Sommer – Vortrag – 17. Mai 2013, 18.00 - Freizeithalle



Die traditionelle chinesische Medizin hat vor einigen Jahren auch bei uns in Österreich Einzug gehalten. Sie ist nicht nur wegen Akupunktur und Schröpfen etc. weltweit bekannt, sondern auch bereits von der Schulmedizin in Österreich etc. voll anerkannt. Im letzten Jahrzehnt hat auch immer mehr die Ernährungsweise der TCM: „Das Kochen nach den Elementen“ auf sich aufmerksam gemacht. Kein Wunder, denn das therapeutische Kochen nach TCM ist leicht zu verstehen und kann kontinuierlich ausgebaut werden. So ist es für viele Menschen eine günstige Version, mittels neu überlegten Ernährungsplans ihren täglichen Beitrag für Ihre Gesundheit zu leisten.

TCM & FEUER = TCM & Sommer hält für Sie weitere Erkenntnisse bereit:

- a) Erfrischende Speisen zuzubereiten, die trotzdem das „Nieren-Feuer“ aufrechterhalten.
- b) Die Energie des Herzens typgerecht zu stärken und zu nähren – bis ins hohe Alter.
- c) Sommeradäquate Gerichte zuzubereiten, Urlaubsspeisen gezielt auszuwählen bzw. mittels Tipps mögliche Unverträglichkeiten auszugleichen.

Abgerundet wird der Vortrag mit Erste-Hilfe-Tipps für:

- * Insektenstiche * Sonnenbrände * Durchfälle * Reisekrankheiten etc.

Das Element Feuer hält auch einige Hinweise für Sie bereit bezüglich Liebe & Partnerschaft im Bezug zum Sommer und wie wichtig es ist, Hobbys und Beziehungen zu pflegen

Eintritt: Freie Spenden! Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!

➤ AUTOGENES TRAINING – Grundkurs – 16. April, 17.30 – 19.00 - Freizeithalle

Mit der Technik – Autogenes Training bekommen Sie ein Werkzeug, um Ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren, Stress abzubauen und Ungleichgewichten und möglicherweise Krankheiten vorzubeugen!

Kursleiterin: Brigitte Arneth
Kursbeginn: ab 16. April 2013 jeden Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Kurort: Freizeithalle – Obergeschoss
Kurkosten: € 4,-- pro Person und Abend
Anmeldung: am Gemeindeamt bis 10. April 2013 unter 02912/401



Übrigens veranstaltet die Referentin Frau Brigitte Arneth am 13.04.2013 im Lagerhaus Horn in der Zeit von 10:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 15:30 Uhr ein Schaumalen. Die Kunstpädagogin hält regelmäßig Kurse an Volkshochschulen in Wien und NÖ, gibt 2-4x jährlich Ausstellungen und arbeitet in diversen Techniken auf Bestellung. Frau Arneth beschäftigt sich hpts. mit Tier- und Landschaftsmotiven.

✓ Tanzkurs in der Langauer Freizeithalle

GRUNDKURS für PAARE und JUGEND (auch ohne Tanzpartner)

Wo: FREIZEITHALLE Langau

Wann: ab Samstag, 13.4.2013

Uhrzeit: von 16.30 – 18.30 Uhr

6 Einheiten zu je 2 Stunden

TERMINE: Sa. 13.4.2013, Sa. 20.4.2013, Sa. 27.4.2013,

Sa. 4.5.2013, **Do 9.5.2013 (Feiertag)**, Sa. 11.5.2013



KOSTEN: € 86,00 pro Person

Der Kurs wird ab 30 Personen abgehalten. Es werden Latein- und Standardtänze von Rumba bis Cha Cha Cha und von Wiener Walzer bis Tango incl. Boogie von geprüften Tanzlehrern unterrichtet.

Anmeldung bitte bis 09. April 2013 im Gemeindeamt Langau unter 02912/401 oder gemeinde@langau.at.

Für Fragen steht Ihnen auch die Tanzschule Völker unter 0664/243 75 65 oder Reiß Irmi unter 0664/65 69 310 gerne zur Verfügung!

✓ ZUMBA in der Freizeithalle Langau



ZUMBA Fitness mit ZIN™ Kerstin in der Freizeithalle Langau **jeden Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr.**

ZUMBA Fitness – ein Tanzparty zu lateinamerikanischer und internationaler Musik, die Spaß macht, für JEDEN einfach zu erlernen ist, Kalorien verbrennt und so vielen Menschen zu Freude und Gesundheit verhilft.

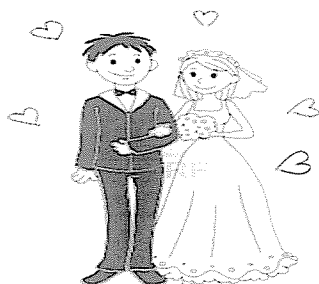
Auch wenn Sie nicht zu jedem Termin Zeit haben – Einstieg ist jederzeit möglich!!!

Mitzubringen: Wasser, bequeme Sportbekleidung & gute Laune!

Für Fragen steht Ihnen Frau Kerstin Kremser unter 0664/8675690 oder KerstinKremser@gmx.at gerne zur Verfügung!



✓ „JA“ sagen an einem besonderen Ort!



"JA" zu sagen ist etwas ganz BESONDERES! Viele Paare möchten diesen Schritt daher auch an einem ganz besonderen Ort und nicht unbedingt auf dem Standesamt setzen. Ab diesem Jahr ist es auch in unserem Standesamt Geras möglich, die standesamtliche Hochzeit an einer selbst gewählten Örtlichkeit abzuhalten!

Ob am Bergwerksee, im Freizeitmuseum, im Anglerparadies, im Marmorsaal des Stiftes Geras, oder vielleicht im eigenen Garten - Sie wählen selbst das Ambiente für Ihre standesamtliche Vermählung!

Interessenten setzen sich bitte mit dem Standesamt Geras in Verbindung (02912/7050).

✓ Bogensport – Staatsmeister aus Langau

Tolle Erfolge aus dem Bogensport von unserem Langauer Helmuth Traxler bei der „Österreichischen Staatsmeisterschaft“ in Hartberg. Alle Augen im Bogensport waren dieses Wochenende, dem 23. und 24. Feb. auf Hartberg gerichtet, wo die ÖSTM 2013 in Bogenschiessen stattfand. Nicht nur die Anreise war eine Herausforderung, sondern auch die zahlreichen Konkurrenten. Einige Schützen haben es auf Grund der katastrophalen Wetterlage nicht mehr rechtzeitig nach Hartberg geschafft.

Helmuth Traxler vom BC Diana-Langau konnte nichts aufhalten – weder das schlechte Wetter noch der mentale Druck vor einer Meisterschaft.

Nach 2 Jahren ging er wieder an den Start einer ÖSTM und holte sich gleich 3 Medaillen. Mit 3 Punkten Rückstand in der ersten Runde war Helmuth Traxler seinen Konkurrenten mental haushoch überlegen, behielt Nerven und gewann!

Österreichischer Meistertitel – Goldmedaille in Instinktiv Bogen, Vizemeister-Silbermedaille in Blank Bogen und Bronze in der Mannschaft.

Martin Schleritzko aus Horn errang mit der Mannschaft den Staatsmeistertitel in der Kategorie Olympic Recurve.



Foto v.l.n.r.: Schleritzko, Traxler
das Waldviertler Erfolgsduo in Hartberg

✓ Blumeninselpflege – 23. März 2013 – vielen Dank für die großartige Freiwilligkeit



Trotz der sehr kalten Witterung kamen am Samstag, den 23. März 2013 viele fleißige Blumenfreunde und kümmerten sich um die öffentlichen Blumeninseln, damit unsere schöne Gemeinde in den kommenden Monaten – wenn das Frühjahr schließlich doch Einzug hält – noch blumiger und einladender erscheint. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele Helferinnen und Helfer in ihrer Freizeit unentgeltlich in den Dienst der Öffentlichkeit stellen und für ein noch schöneres Ortsbild sorgen. Dieses sprichwörtliche

ehrenamtliche Engagement ist in unserer Gemeinde besonders ausgeprägt und dafür kann man seitens der Gemeindevertretung nicht oft genug DANKE sagen. Danke für diese großartige Arbeit, Danke aber auch alle Hausbesitzer, die „ihre“ Insel vor dem Haus selbst pflegen und auf Schuss halten und so ebenfalls diesen wichtigen Beitrag zu einem schönen Ortsbild leisten. Nochmals herzlichen Dank an alle fleißigen Bienen und freuen wir uns an diesem schönen Ortsbild in unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde!



✓ Kilometerradln startet wieder am 1. April – machen Sie mit!

KilometerRADLn startet wieder am 1. April. Mit einem neuen tollen Aktionsmonat im Mai für alle, die zur Arbeit radeln. Und natürlich mit dem bewährten Gewinnspiel. KilometergeRADLt wird heuer übrigens bis zum 31. August. Wir freuen uns schon auf viele fleißige PedalritterInnen!

Setzen auch wir in unserer schönen Gemeinde wieder ein Zeichen und radeln fleißig mit. Entweder kann man sich direkt unter www.kilometerradln.at anmelden oder einen Kilometersammelpass am Gemeindeamt abholen.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für unsere Gesundheit und unsere Umwelt!

Hier noch zusätzliche Infos:

Viele unserer täglichen Wege sind kürzer als 2,5 Kilometer. Ein großer Teil davon kann problemlos mit dem Rad zurückgelegt werden. Es ist das ideale Transportmittel im Alltag und bringt uns v.a. auf kurzen Strecken rasch ans Ziel. Radfahren verursacht weder Schadstoffe noch Lärm, es hält fit, schont die Brieftasche und das Klima. Es fördert aber auch die Gemeinschaft: Auf dem Rad ergibt sich schnell ein Plausch am Weg.

Sammeln Sie RADLkilometer

- ... auf dem Weg zur Arbeit oder in die Schule
- ... zum Tennisplatz, zum Bäcker und zur Post
- ... zum Franz-Opa und zur Tante Fini
- ... auf allen Wegen in Ihrem Alltag

Gewinnen Sie eines von drei Brompton Falträdern M6R

Es geht nicht um Höchstleistungen, sondern um das gemeinsame Engagement für den Klimaschutz, eine gesunde Umwelt und mehr Lebensqualität. Und dieses Engagement wird belohnt. RADLkilometer online oder im Sammelpass eintragen und eines von insgesamt drei Falträdern der Kultmarke Brompton gewinnen.

Persönliche RADLkilometer werden auch der Gemeinde gutgeschrieben

So helfen alle KilometerRADLERInnen mit, die Gemeinde, in der sie wohnen oder arbeiten, als die "RADLaktivste" in NÖ oder im Bezirk auszuzeichnen.

Österreich Radelt zur Arbeit - und wir sind dabei

Bundesweiter Aktionsmonat im Mai mit Radel-Lotto. Bis 30. April online bei KilometerRADLn auch fürs Radel-Lotto anmelden und an jedem Werktag im Mai attraktive Preise gewinnen, wenn Sie zur Arbeit radeln.

Wir suchen außerdem den RADLfreundlichsten Betrieb in NÖ

Nominieren Sie Ihren Favoriten. Die überzeugendsten Argumente gewinnen.



✓ Neue Homepage für den Verein „Musog“

Seit Donnerstag, 14. März 2013 hat der Verein MusoG (Musik ohne Grenzen) eine neue Homepage. Stefanie Benesch, Sabrina Renard und Kerstin Quirtner haben im Rahmen des Maturaprojektes der HLW Horn den Internetauftritt des sehr aktiven Vereins gestaltet und im Musikheim präsentiert.

Die Präsentation der drei Schülerinnen wurde von Dir. Stv. Mag. Gerhard Lentschig und dem zuständigen Lehrer Ing. Harald Moun überaus positiv bewertet und als sehr professionell eingestuft. Auch die anwesenden Gäste waren von der fachlich sehr kompetenten Vorstellung des Projektes begeistert.

Umrahmt wurde die Präsentation musikalisch von einigen Vorstandsmitgliedern des Vereins, die ihre Freude über die neue tolle Homepage auch musikalisch zum Ausdruck brachten.

Gerne können Sie den Internetauftritt des Vereins Musog unter www.musog.org besuchen!

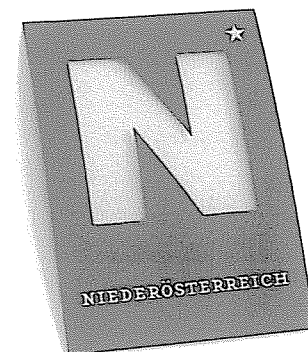
Herzliche Gratulation an die drei jungen Damen für diese tolle Arbeit!



✓ Landtagswahlergebnis der Marktgemeinde Langau

	2013	
Frauen	420	51,03%
Männer	403	48,97%
Wahlberechtigte	823	100,00%
Gesamte abgegebene Stimmen	648	78,74%
Ungültige Stimmen	12	1,85%
GÜLTIGE Stimmen	636	98,15%
WAHLBETEILIGUNG	648	78,74%

Kurzbezug.	Partei- zeichnung	2013		Bezeichnung eines Bewerbers	ohne	mit
		Stim- men	Prozent			
ÖVP	Volkspartei Niederösterreich	400	62,89%	108	292	
SPÖ	Sozialdemo- kratische Partei Österreichs	107	16,82%	63	44	
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	33	5,19%	19	14	
GRÜNE	Die Grünen	28	4,40%	17	11	
KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs	1	0,16%	1	0	
BZÖ+DCP	Bündnis Zukunft Österreichs		0,00%			
FRANK	Team Frank Stronach	67	10,53%	37	30	
		636	100,00%	245	391	



✓ www.langau.at - ein Besuch lohnt sich!

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde. Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!

✓ Schienerersatzverkehr zwischen Hollabrunn und Guntersdorf

Am Wochenende, 4. und 5. Mai, wird es einen Schienerersatzverkehr auf der Nordwestbahn, zwischen HOLLABRUNN und GUNTERS DORF (mit Autobussen), geben. Dabei ist damit zu rechnen, dass man dann mit den Zügen aus GUNTERS DORF um ca. 20 Minuten später in RETZ ankommen wird und analog dazu, die Züge aus RETZ um 20 Minuten früher abfahren müssen!

Um seinen Fahrplan tagsüber bestmöglich einzuhalten, kann nur der erste „Reblaus Express“ nach DROSENDORF, mit der Abfahrt um 09:20, auf den Anschlusszug warten.

Der letzte erreichbare Anschlusszug in Richtung WIEN, wird demzufolge erst um 19:57 Uhr von RETZ abfahren. Leider können in den Autobussen Fahrräder nicht mitgenommen werden!

Ing. Alfred POLT

Verein zur Erhaltung und Betrieb des Reblaus Express, Tel: +43 (664) 6176579, email: alfred.polt@gmail.com

✓ Informationstag zum Projekt: „Windpark Nord“

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSTAG WINDPARK NORD

Im Herbst hat sich der Gemeinderat einstimmig für den Start des Projektvorhabens „Windpark Nord“ ausgesprochen, das nun in eine vertiefte Prüfungsphase geht und zu dessen Vorstellung wir Sie nun im Rahmen eines Informationstages sehr herzlich einladen.

Informationstag „Windpark Nord“

Freitag, 5. April 2013 - 15.00 bis 19.00 Uhr (Eintreffen jederzeit möglich)

Freizeithalle Langau - Obergeschoss

In unserer Gemeinde setzen wir uns bereits seit längerem, gemeinsam mit den Nachbargemeinden Weitersfeld und Hardegg mit dem Thema Windkraft auseinander.

In Zusammenarbeit mit einem Projektpartner, den Österreichischen Bundesforsten, die über größere Flächen in den Gemeindegebieten Hardegg und Weitersfeld verfügen, wollen wir die Windkraft für die Region nutzbar machen.

Der Bürgermeister, Vertreter der Gemeinde, technische Planer, Windenergie-Experten, Vertreter der Österreichischen Bundesforste sowie der Geschäftsstelle für Energiewirtschaft des Landes Niederösterreich stehen zur Verfügung und informieren Sie persönlich über das geplante Projektvorhaben in unserer Gemeinde. Das Land Niederösterreich möchte seine Vorreiterrolle im Bereich zukunftsfähiger Energieversorgung ausbauen und verfolgt bei der Nutzung erneuerbarer Energie ehrgeizige Ziele: Bis 2015 sollen 100% des Strombedarfs aus erneuerbaren Energiequellen kommen.

Dazu wurden in einer Studie des Landes grundsätzlich geeignete Flächen für Windkraft im Waldviertel untersucht. Als so genannte Potenzialflächen wurden auch Flächen auf dem Gemeindegebiet von Weitersfeld, Hardegg und Langau ausgewiesen.

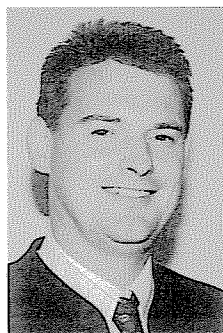
Wir laden Sie herzlich ein, sich im Rahmen des Informationstages aus erster Hand zu informieren und die Gelegenheit zu nutzen, die Experten direkt zu befragen!

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

✓ Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne kommen wir dem Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger nach und veröffentlichen laufend die Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



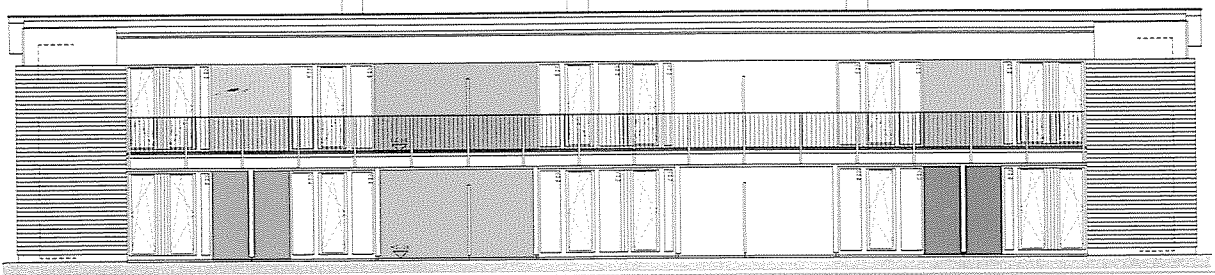
Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



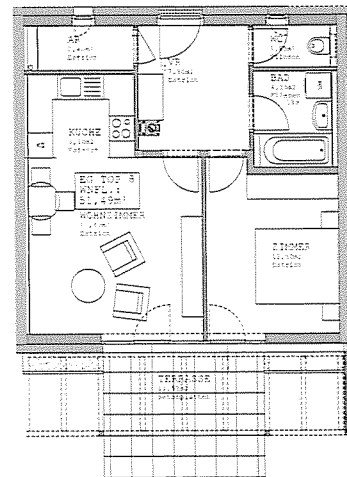
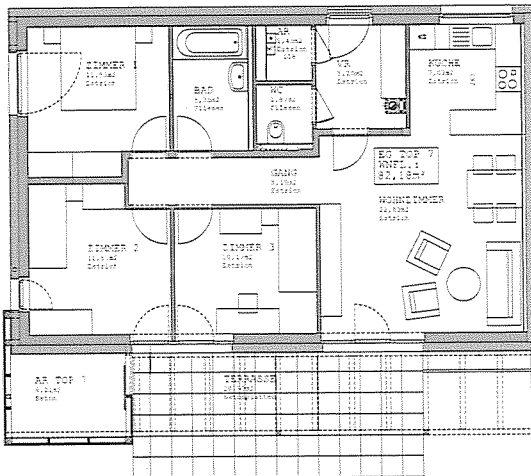
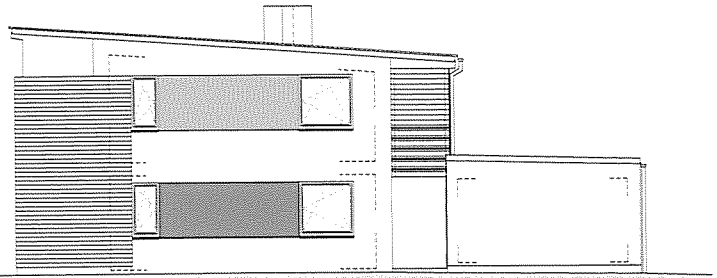
Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst



WOHNUNGEN IN LANGAU



2. BAUABSCHNITT



**Haben Sie Interesse an einer Wohnung in Langau?
Melden Sie sich unverbindlich bei der
Marktgemeinde Langau oder WAV an!**

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02846/7014-110
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112
K.Witt@waldviertel-wohnen.at



WALDVIERTEL AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"

Wohnbauplatz I

A-3820 Raabs an der Thaya

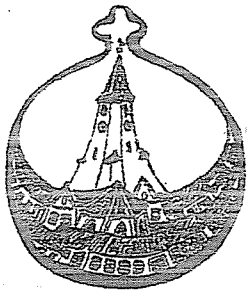
+43 (0) 2846 70 14

+43 (0) 2846 70 14 - 9

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

wav@waldviertel-wohnen.at

www.waldviertel-wohnen.at



P F A R R N A C H R I C H T E N

MONTAG, 1.4.: OSTERMONTAG

9 Uhr HI.Messe



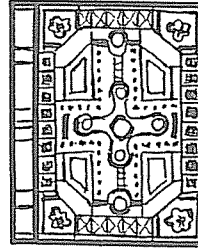
SONNTAG, 7.4.: 9 Uhr HI.Messe

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

DIENSTAG, 9.4.: 17'30 Rosenkranz

18 Uhr HI.Messe

19'30 BIBELRUNDE im Pfarrhof



FREITAG, 12.4.: KRANKENKOMMUNION

18 Uhr HI.Messe

SAMSTAG, 13.4.: 18 Uhr HI.Messe

MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit,
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie
19'30 Wallfahrtsmesse mit Lichterprozession
durch den Kreuzgang des Stiftes

Leiter: Kanonikus GR Mag. Leon Sireisky
Pfarrvikar von Mattighofen



SONNTAG, 14.4.: 9 Uhr FAMILIENMESSE

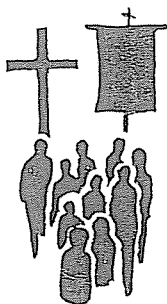
SONNTAG, 21.4.: Sonntag vom Guten Hirten

SAMMLUNG für Priesterseminar,
ebenso bei der Vorabendmesse am 20.4.

DONNERSTAG, 25.4.: 19 Uhr Markus-Bittprozession,

anschl. HI.Messe

Mit denjenigen, die bei der Bittprozession zu Fuß nicht mitgehen können, werden ab 19 Uhr die Bittgebete in der Kapelle gebetet.



SONNTAG, 28.4.: 9 Uhr HI.Messe

Ihnen allen ein frohes Osterfest,
das alle Angst vertreibt
und alle Verzweiflung besiegt,
das die Freude entfacht
und die Hoffnung nährt,
das uns auferstehen lässt
zu einem Leben
mit Gott
und unseren Brüdern
und Schwestern.

1. April 2013

Ostermontag

Ev.: Lk 24,13-35

Jesus sagte zu den Jüngern: Begreift ihr denn nicht? Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Musste nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen?

7. April 2013

2. Sonntag der
Osterzeit

Ev.: Joh 20,19-31

Jesus sprach zu den Jüngern: Empfängt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem sind sie verweigert.

Ostern - Auferstehen
aus einem Leben der Mutlosigkeit
und der Hoffungslosigkeit.

Ostern - Auferstehen
zu einem neuen Leben in der Kraft
des Auferstandenen.

LEKTORENDIENST:

1.4.: Kurzreiter 7.4.: Schöls 14.4.: Prand F. 21.4.: Linsbauer 28.4.: Reiß H. 1.5.: Dundler

NAZARETGRUPPE	MONTAG, 8.4., 15.4., 22.4., 29.4.: jeweils um 16'30
SCHÜLERMESSEN	MONTAG, 8.4., 15.4., 22.4., 29.4.: jeweils um 18 Uhr
FAMILIENMESSE	SONNTAG, 14.4. um 9 Uhr

ROSENKRANZGEBET: jeden **DIENSTAG** vor der Abendmesse um **17 Uhr 30**,
Alle Abendmessen ab APRIL: um **18 Uhr**

BIBELRUNDE: Dienstag, 9.4. um **19 Uhr 30**



VORANKÜNDIGUNG: Fußwallfahrt nach **Maria Schnee am 5.5.**
Weggang von der Kirche um 13 Uhr

Florianiandacht (9 Tage): Beginn am 4.5. um 17'50 (jeweils 10 Min. vor der
 Abendmesse bzw. Maiandacht).

GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS für APRIL

1. Für ein lebendiges Christsein durch die öffentliche Feier des Glaubens.
2. Für die Kirchen in den Missionsländern als Träger der Hoffnung und des Glaubens an die Auferstehung.

MITTWOCH, 1. 5.: Staatsfeiertag – Josef, der Arbeiter

9 Uhr hl.Messe

19 Uhr MAIANDACHT



Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: Pfarrhof Langau: 02912/428
 (Büro von 8 – 12 Uhr besetzt), ansonsten 0664/141 01 08 (Handy-Nr. von Pf. Andreas)
Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43
Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257
 bzw. 0676/826 65 42 00
 Stift: 02912/345 208 (Küche)

Als Christen sind wir herausgefordert, verantwortungsbewusst und überlegt unser Leben zu gestalten und zu wissen, dass wir unsere Vergangenheit, die Gegenwart und auch die Zukunft in Gottes Hand legen können; zu wissen, dass wir nicht allein sind – weder in der Freude noch im Schmerz und schließlich zu wissen, dass Gott uns liebt, zu uns steht und mit uns geht.

Wenn ich das alles für mein Leben überdenke und mich danach ausrichte, dann werde ich „mein Leben leben können“ – ohne Egoist zu werden – mir und meinen Nächsten zur Freude!

Katharina von Siena – 29. April

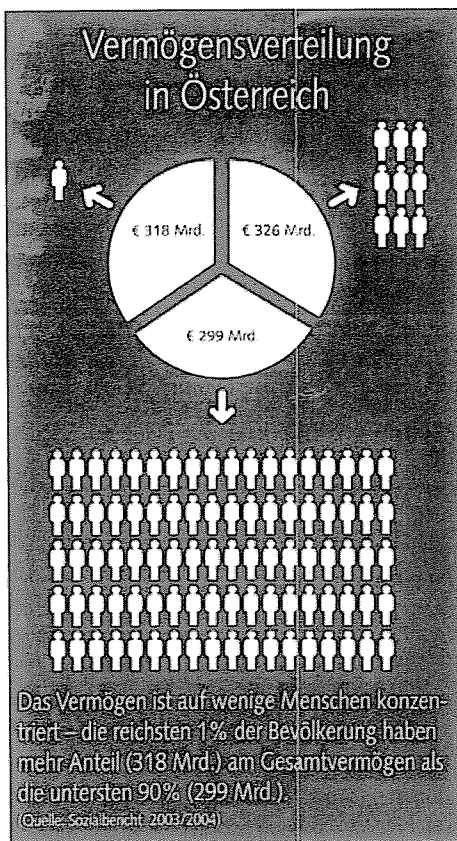
Als 25. Kind einer Wollfärberfamilie 1347 in Siena geboren, trat Katharina mit 18 Jahren in den 3. Orden der Dominikaner ein und pflegte Pestkranke. Sie wurde zur großen Ratgeberin für Päpste, Könige und Fürsten und mahnte sie zum Frieden, zur Buße und Hinkehr zu Gott. Sie war auch mitverantwortlich für die Rückkehr Papst Gregors XI. aus dem Exil in Avignon nach Rom. Sie beschwor die Christen energisch zur Einheit und wurde zur Märtyrerin des Friedens. 1461 heiliggesprochen, wurde sie von Papst Johannes Paul zur Patronin Europas erklärt.

Gottes Liebe kennt kein Ende.



M E S S E N O R D N U N G April 2013

- 1.4.Mo.09'00 Ostermontag;** Fam.Oswald für +Franz Österreicher u.a.Verw.//**Ausw.:** Fam.Anna Reiß für +Bruder Franz,Eltern u.Verw./Lbgl.für +Franz Haller/Leichenbegl.für+Theodor Bayer/Leichenbegl.für +Franz Linsbauer/Monika Gonter für +Firmpatin Martha Kaufmann
- 2.4.Di. 18'00 Geschwister Lörinczi für verstorbene Eltern und Bruder Franz
- 5.4.Fr. 18'00 Charlotte Reiß und Tochter Martina für verstorbenen Gatten und Vater
- 6.4.Sa.18'00 Gerhard Schmutz für +Eltern//**Ausw.:** Familie Groll für +Stefan Klotz/Margarete u.Franz Mitmannsgruber im dankb.Gedenken in Liebe an Papa Karl Kühlmayer zum 9. und Onkel Stefan Klotz zum 12. Todestag
- 7.4.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Elfi Traun für +Schwiegereltern/Luise Haller und Kinder für +Gatten u.Vater,Eltern,Cousin,Schwiegereltern u.Verw./Für +Vater und Großvater Johann Prand und alle seine Verw./Hermine Frank und Kinder für +Gatten und Vater
- 8.4.Mo.18'00 Familie Günter Kaufmann für verstorbenen Bruder Franz zum Geburtstag
- 9.4.Di. 18'00 Geschwister Urban für +Eltern u.Geschwister//**Ausw.:** Für +Maria u.Johann Ensfelder und Eltern/Martin Gonter für +Vater Rudi Gonter/Leichenbegl.für +Anton Stefan Zelezny
- 12.4.Fr. 18'00 Für +Franz Reiss-Wurst Nr. 130, Eltern, Großeltern und ganze Verwandtschaft
- 13.4.Sa.18'00 Für verstorbene Angela Reiss Nr.55, ihre Eltern, Großeltern und ganze Verwandtschaft//
Auswärts: Johann Reiß für +Mutter und gefallenen Hans Silberbauer
- 14.4.So.09'00 Familienmesse;** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Hess für alle verstorbenen Angehörigen/Theresia Dundler für +Eltern/Luzia Prand-Stritzko für +Großmutter/Gattin u.Kinder für +Friedrich Kühlmayer/Helmut Reiß-Wurst für +Vater u.Tanten/Lbgl.für +Robert Reiß
- 15.4.Mo.18'00 Leichenbegleiter für +Theodor Bayer zum 1.Todestag//**Ausw.:** F.+Aloisia Fiedler, deren Eltern u.Geschwister/Für +Maria Danzinger u.a.a.Seelen/Leichenbgl.f.+Franz Linsbauer
- 16.4.Di. 18'00 Franz Traun für verstorbene Eltern, Brüder, Schwager und Verwandte//
Auswärts: Familie Lobenschuß für verstorbene Großeltern und alle armen Seelen
- 19.4.Fr. 18'00 Für verstorbenen Onkel Alois Linsbauer und seine Geschwister, Nichte und Neffen//
Auswärts: Waltraud Linsbauer für verstorbenen Bruder und Eltern
- 20.4.Sa.18'00 Maria und Franz Winkler für +Vater Johann Winkler//**Ausw.:** Margarete Frittum für +Schwiegereltern Johann u.Anna Frittum/Leopoldine Brandstätter für +Bruder Theodor
- 21.4.So.09'00** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Johann Bayer u.a.armen Seelen/Fam.Prand-Stritzko für +Vater/Für +Vater und Großvater Johann Prand, seine Eltern und Schwiegereltern/Leichenbegleiter für +Leopoldine Reiß/Leichenbegleiter für +Franz Haller
- 22.4.Mo.18'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Linsbauer
- 23.4.Di. 18'00 Familie Don für verstorbene Mutter und Großmutter (nachgeholt vom 12.1.)//
Auswärts: Leichenbegleiter für verstorbenen Anton Stefan Zelezny
- 25.4.Do.19'00 **Markusprozession;** Fam. Heribert Kühlmayer für +Eltern, Geschwister und Schwager
- 26.4.Fr. 18'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Josef Valent
- 27.4.Sa.18'00 Familie Wurz für verstorbene Maria Neuwirth zum Todestag, Eltern und Verwandte//
Auswärts: Für verstorbenen Gatten Robert, Eltern und Geschwister
- 28.4.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Elfi Traun für +Schwager Josef, Andreas und Anton/ Familie Mittag für +Gisela Pelikan/Leichenbegleiter für +Franz Haller
- 29.4.Mo.18'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 30.4.Di. 18'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Robert Reiß
- 1.5.Mi. 09'00** Familie Erna Bayer für verstorbene Tante Maria Schmidberger//
Auswärts: Rupert Brandstätter für verstorbene Eltern und Geschwister
- 3.5.Fr. 18'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Theodor Bayer
- 4.5.Sa.18'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Auswärts:** Walter Henschling und Kinder für +Gattin und Mutter/Adele Wurst und Söhne für +Schwiegereltern und Großeltern/Um gute Priester
- 5.5.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Erna Bayer für +Eltern, Brüder und Verwandte/ Wilhelmine Keiml für +Elfriede Dietrich/Leichenbegleiter für +Leopoldine Reiß
- 6.5.Mo.19'00 **1. Bittgang, Kottauner Straße;** Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Linsbauer//
Ausw.: Für +Johann Hochrainer/Familie Eidher für +Schwester Hermi und Tante Martha
- 7.5.Di. 19'00 **2. Bittgang, Stalleker Str.;** Familie Lindner für +Mutter, Großeltern u.alle Verwandten
- 8.5.Mi.19'00 **3. Bittgang, Riegersburger Straße;** Leichenbegleiter für verstorbenen Robert Reiß

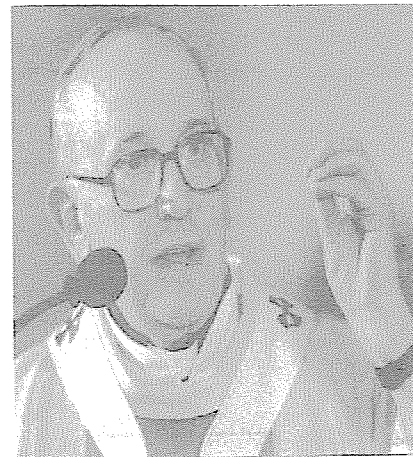


Gerechtigkeit zur Sprache bringen – in der Pfarre, unter Freunden, im Beruf, in der Gesellschaft.

Wenn wir als Christen eine gerechte Gesellschaft im Geiste Jesu haben wollen, dann müssen wir das auch zur Sprache bringen. Dazu ist es einerseits notwendig, sich ausreichend zu informieren. Nur wenn wir eine sichere Argumentationsgrundlage haben, können wir unsere Anliegen auch gut zur Sprache bringen. Andererseits geht es auch darum, diese Anliegen weiter zu verbreiten. Es gibt sowohl im Berufsleben wie im Privaten viele Möglichkeiten, Menschen für eine gerechtere Welt zu gewinnen. Wichtig ist: Nicht schweigen, sondern reden und sich gut informieren. Das heißt missionieren, evangelisieren.

Probieren Sie es!

Der neue Papst Franziskus hat als Erzbischof von Buenos Aires immer wieder die politischen Eliten Argentiniens für ihre Defizite in der Sozialpolitik kritisiert. In der aktuellen politisch-wirtschaftlichen Situation Europas und anhand der obigen Grafik können wir gut ersehen, dass seine Worte



hoffentlich auch in Europa gehört und verstanden werden. Die Statistik zur Vermögensverteilung in Österreich stammen von der Katholischen Aktion: Forum Arbeit, Wirtschaft und Soziales.

BIBELRUNDE: Dienstag, 9.4. um 19:30 Uhr im Pfarrhof - Thema: Apostelgeschichte

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN DIE 13 FRAUEN, DIE AM DIENSTAG, 26.03. NACHMITTAGS UNSERE KIRCHE AUF ÖSTERLICHEN HOCHGLANZ BRACHTEN !!

Beim Nachbarn



Kolloquium Vranov nad Dyjí

**Hranice.Historie.Lidé.
Grenze.Geschichte.Menschen.**

Einladung

Historische Forschung beiderseits der Grenze. Eine grenzüberschreitende Tagung zur gemeinsamen Geschichte des Grenzraums von Niederösterreich und Südmähren im 17.-19.Jhdt.

Freitag, 26.April 2013 von 11h - 17h

Ort: Schloss Frain/Vranov nad Dyji

Falls Sie zu diesem Bereich forschen oder vor Kurzem publiziert haben, möchten wir Sie einladen, Ihr Projekt in einem kurzen Referat vorzustellen.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen Status Quo der Forschungslandschaft zur Alltagsgeschichte dieser Region in der Neuzeit darzustellen. Das Design der Tagung sieht einen „Round Table“ mit Experten vor, es werden aber auch interessierte Laien, Menschen der Grenzregion beider Länder eingeladen. Die Tagung wird simultan Tschechisch / Deutsch übersetzt und soll auch in einem zweisprachigen Tagungsband dokumentiert werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information auch an Studierende oder Forschende weitergeben, für die diese Veranstaltung von Interesse sein könnte.

Anfragen / Anmeldungen bitte an: kolloquium.vranov@gmx.at

WILLI - April 2013 - 21

„Beichten“ enttabuisiert

Was macht Goethes Heinrich Faust falsch? Und Raskalnikow aus „Schuld und Sühne“ „besser“? Raphael Bonelli im Gespräch.



Bonelli: „Die Beichte führt die Schuld zurück in die Normalität.“

Foto: kathbild.at/Rupprecht, Privat

Warum suchen wir im Zeitalter des Unschuldwahns für (fast) alles immer (noch) Sündenböcke?

Bonelli: Das ist tatsächlich psychodynamisch gedacht, eine hochinteressante Frage. Der Sündenbock muss dann gesucht werden, wenn eigene Schuld verdrängt wird. Denn tief drinnen hat der Mensch eine Wahrnehmung davon, dass es Schuld gibt. Die laute, aggressive Fremdbeschuldigung lenkt von den eigenen Schuldanteilen ab. Fremdbeschuldigung ist fürs Erste kurzfristig erleichternd, drückt aber den Menschen tiefer in Selbstbetrug und Verdrängung. Und verdrängte Schuld wird unbewusst handlungswirksam: So wird der Mensch unfreier in seinen Handlungen und Beziehungen.

Wie kann persönliche Schuld erkannt und die Verantwortung für das eigene Tun übernommen werden?

Bonelli: Zuerst muss klaggestellt werden, dass es nicht Aufgabe der Psychotherapie ist, über Schuld oder Unschuld zu befinden, da wir keine richterliche Funktion haben. In speziellen Fragestellungen aber, etwa der Therapie mit Missbrauchstätern, geht es zuerst einmal darum, dass persönliche Schuld überhaupt möglich ist. Dass das eigene Handeln nicht eine notwendige Konsequenz aus Erziehung und erlittenem Unrecht ist. Ein Therapieerfolg ist es

demnach, wenn jemand sagen kann – oft nach einem langen Reflexionsprozess: „Da bin ich schuldig geworden. Das habe ich getan, obwohl ich auch anders gekonnt hätte.“

Was macht Goethes Heinrich Faust, wenn er seine Schuld verdrängt, die Schuldfrage wegschiebt?

Bonelli: Er bleibt in der Unaufrichtigkeit sich selbst gegenüber, und verheddert sich immer mehr in Rücksichtslosigkeit und Verantwortungslosigkeit. Auf seinem Weg bleiben Leichen zurück, bei Faust sogar im wahrsten Sinn des Wortes. Der Mensch, der sich ein fehlerloses Selbstbild konstruiert, ist unkorrigierbar und macht ständig dieselben Fehler. Im Hintergrund ist es eine Angst, Fehler



Univ.-Doz. Dr. med. Dr. scient. Raphael M. Bonelli, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Facharzt für Neurologie.

zuzugeben und so seinen eigenen Ansprüchen nicht gerecht zu werden. Angst ist aber immer ein schlechter Ratgeber, weil sie unflexibel, starr und blind macht.

Raskolnikow aus dem Roman „Schuld und Sühne“ von Dostojewski „bekennt“ bei der Prostituierten Sonja seine Schuld. Was unterscheidet Psychotherapie von der Beichte?

Bonelli: Die beiden ergänzen einander, sind aber grundverschieden. Keine der beiden kann den anderen ersetzen. Der Hauptunterschied liegt darin, dass Psychotherapie höchstens ein Aussprechen der Schuld ermöglicht, die Beichte aber die Vergebung bewirkt. Schlechte und veraltete Psychotherapieformen bagatellisieren die Schuld durch Fremdbeschuldigung, etwa indem den Eltern, dem Ehepartner oder der Kirche die Schuld zugeschoben wird. So wird Schuld psychologisiert, der Klient wird im Selbstbetrug bestärkt und tiefer in die Opferrolle gedrückt. Lösungen, Verhaltensänderungen und Vergebung werden so erschwert oder verunmöglicht.

Verdrängung der Schuld macht unfrei: Welche Hilfe bietet das beinahe vergessene Buß-Sakrament?

Bonelli: Das Buß-Sakrament ermöglicht, dass ein „Mea culpa“ gesprochen werden kann, es bietet einen sicheren Rah-

men mit Lösungsvorschlag. Die Beichte führt die Schuld zurück in die Normalität und erreicht somit eine Enttabuisierung. In Wirklichkeit ist Schuldig-Werden eine zutiefst menschliche Erfahrung, wir sind sehr häufig Opfer und Täter gleichzeitig. Das Leben besteht darin, Unrecht zu erleiden und Unrecht zu tun. Wenn die Kirche die häufige Beichte empfiehlt, befreit sie vom Perfektionismuszwang des Zeitgeistes. Sie macht den Menschen auch fähiger, selbst anderen zu verzeihen, die an ihm schuldig geworden sind.

Interview: Stefan Kronthaler

Der Buchtipp

Fälle aus Praxis
und Weltliteratur



Raphael Bonelli, „Selber schuld! Ein Wegweiser aus seelischen Sackgassen“, Pattloch-Verlag, 20,60 Euro.



Gaudi beim Langauer Remmi-Demmi

Zum **traditionellen Remmi-Demmi** luden Feuerwehr und Landjugend mit Unterstützung des Sportvereins in die Mehrzweckhalle. 450 Gäste folgten der Einladung zum ausgelassenen Langauer Faschingsausklang.

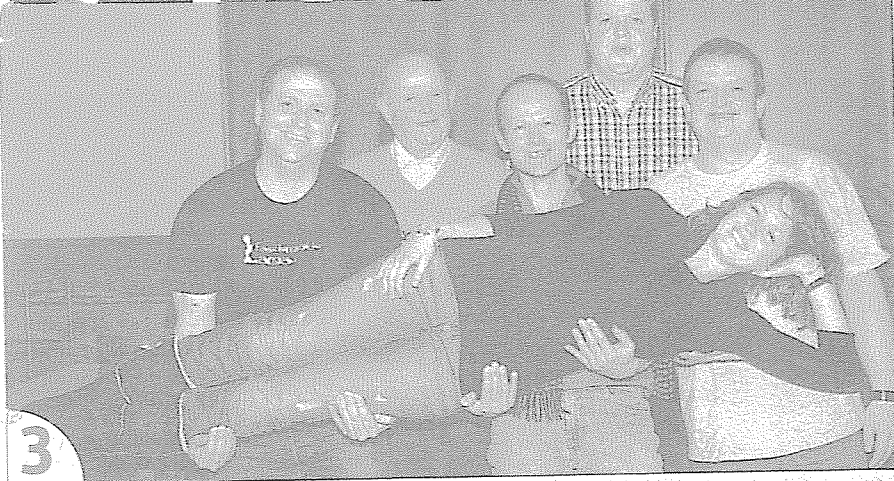
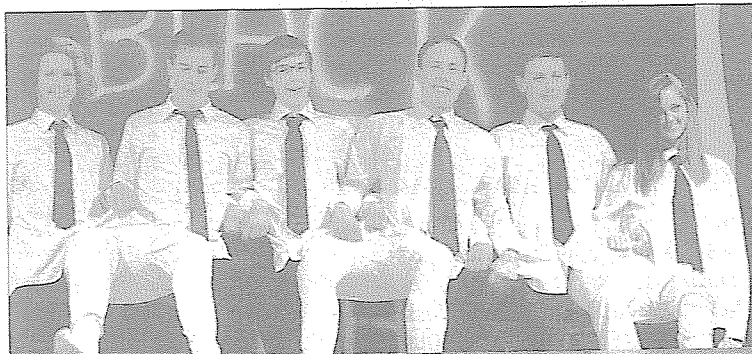
Oben: Ganz nach dem Motto des Abends – „Gegensätze ziehen sich an!“ – unterhielten sich junge Engerl und Teufel bestens miteinander.

Re. oben: Helmut Silberbauer & Barbara Firmann als „gegensätzliches“ Paar.

Rechts unten: Eveline Rauscher (links) und Juliane Hammer waren aus Pernegg nach Langau geschlumpft – und hatten hier viel Spaß.

Unten: Melanie Pointner, Rainer Reiß-Wurst, Thomas Prand-Stritzko, Patrick Reiß, Peter Linsbauer und Janine Poitner (von links) zeigten zu später Stunde als originelle Balleinlage den Strumpfhosentanz, den Sandra Paur (nicht im Bild) mit ihnen einstudierte.

Fotos: Robert Schmutz (4)

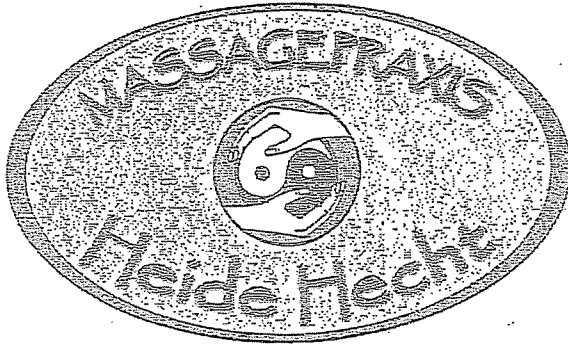


1.200 Besucher bei Gilde Langau

3 Keine Verlängerung des heuer kurzen Faschings beabsichtigten die Mitglieder der Faschingsgilde Langau, als sie am Vorabend des „Brantweinsonntags“ Rückschau bei Speis und Trank über die abgelaufenen Sitzungen 2013 hielten. Premierminister **Helmut „Syph“ Silberbauer** konnte Kanzler **Ernest Resel** mit Gattin **Martha**, Finanzminister **Martin Resel** ebenso willkommen heißen wie die Ministerin für Entspannung, **Heide Wecht**. Der Minister für Verteidigung der Narrenrepublik Hessendorf-Langau,

Christoph Dundler, erreichte sich als bewährter Büttensprecher in seinem Umfeld größerer Beliebtheit als sein Pedant der Republik Österreich. Die Ministerin für Freizeit, **Renate Mayerhofer**, freute sich wie die übrigen Gildemitglieder an der stolzen Bilanz der kabarettistischen Abende: An die 1.200 Besucher waren gekommen. Die Narren der Faschingsgilde, darunter erstmals **Lisa Linsbauer**, **Benedikt Prand-Stritzko**, **Jana Riedl**, **Tamina Schalko** und **Marlene Bribauer** sowie „Platzreservistin“ **Renate Hochrainer**, zählten die Unterhaltungsdauer: 15 Stunden und 48 Minuten versuchten sie, die Gäste zu unterhalten.

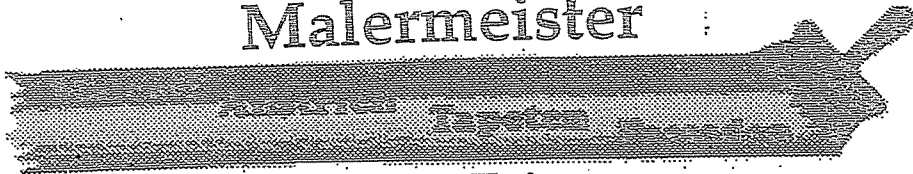
In der Faschingsgilde Langau sind reifere, reife und jüngste Mitwirkende um den Humor bemüht. Gelegentlich werden auch welche wie hier **Julia Silberbauer** von den anderen auf Händen getragen. In erster Linie sind **Daniel Mayerhofer**, **Ernest Resel**, **Hannes Messmann**, **Marvin Resel** und **Helmut Silberbauer** (v.l.) um die Unterhaltung bemüht. Foto: Robert Schmutz



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Craneo-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

Malermeister



Werner Frittum

Malerei • Anstrich • Tapeten • Fassaden

Teppichböden, Bodenbeläge, Fachbetrieb für
säml. Ausführungen

1180 Wien, Stöberplatz 1/1, Tel. 01/496 15 29

Horn, Raabstr. 83, Mobil: 0676/307 53 72

Fairness ist die
Basis jeder guten
Partnerschaft.

Flexible Ratenanpassung
Schutz vor Überschuldung

der f@ire
Credit

Fair.
In jeder
Beziehung.

Vereinbaren Sie bitte einen
Termin unter Tel: 02912-6350.
Der beiderseitige Vorteil:
Ausreichend Zeit für
ein ungestörtes Gespräch!

empfohlen durch:

www.horn.volksbank.at

WALDVIERTLER
VOLKSBANK
LANGAU

Senioren in Gemeinde sehr aktiv

Jahreshauptversammlung |
Im vergangenen Jahr gab es gleich 38 Veranstaltungen.

LANGAU | Bei der Jahreshauptversammlung der Seniorenbund-Ortsgruppe Langau freute sich Obmann Herbert Freundorfer über die Teilnahme vieler Mitglieder und Ehrengäste.

In seinem Bericht sprach er von 38 offiziellen Veranstaltungen im Vorjahr und meinte: „Es ist immer eine gute Mitarbeit zu verspüren.“ Unter den offiziellen Terminen waren in erster Linie monatliche Treffen, Ausflüge, Theaterfahrten und Kurse. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Ortsgruppen wie mit Weitersfeld oder Japons.

In seine Grußworte verpackte Bürgermeister Franz Linsbauer auch aktuelle Infos: „Die Gemeinde Langau hat seit 2008 1,5 Millionen Euro an Bedarfszuweisungen, Sonderbedarfszuweisungen und Zinszuschüsse bekommen.“ Bezirksobmann Leo Nowak wies auf die Neugestaltung der Seniorenbundzeitung hin und machte auf landesweite Veranstaltungen aufmerksam wie den Landeswandertag in Poysdorf, die Landeswallfahrt in Heiligenkreuz oder die Seniorenmesse.

Für das heurige Jahr stellte Obmann Freundorfer unter anderem die Teilnahme an der Landesausstellung im Weinviertel in Aussicht und nahm mit Nowak die Ehrung langjähriger Mitglieder vor.

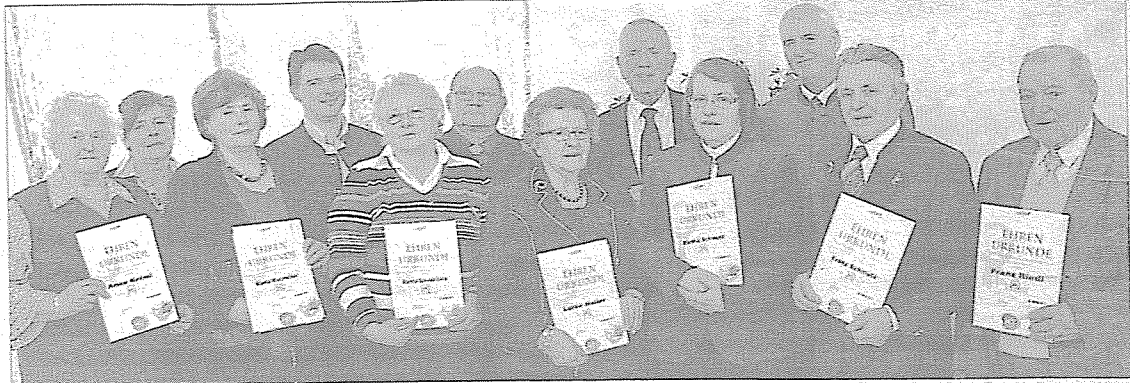
Ehrungen

○ **10 Jahre Mitglied:** Maria Kurzreiter

○ **15 Jahre Mitglied:** Martha Schindelböck

○ **20 Jahre Mitglied:** Anna Keiml, Martha und Franz Schmutz, Luise Haller, Franz Riedl

○ **30 Jahre Mitglied:** Theresia Dundler



Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (2.v.l.), Bürgermeister Franz Linsbauer (4.v.l.), Seniorenbundobmann Herbert Freundorfer (6.v.l.), Bezirksobmann Leo Nowak (5.v.r.) und Teilbezirksobmann Siegfried Waldherr (3.v.r.) gratulierten den Ausgezeichneten des Seniorenbundes der Ortsgruppe Langau Anna Keiml, Maria Kurzreiter, Martha Schindelböck, Luise Haller, Martha und Franz Schmutz und Franz Riedl (von links). *Foto: Robert Schmutz*



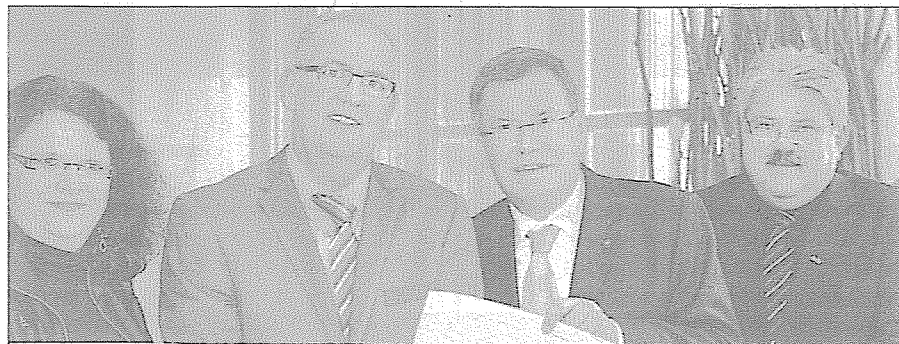
Richard Holzer (links), Thomas Törbel (Dritter von links), Direktorstellvertreter Franz Firmann und Direktorin Christin Stöger (von rechts) zeigten den Schülern der Polytechnischen Schule Horn und der Leiterin der Wirtschaftskammer, Sabina Müller (Fünfte von links) die nicht alltägliche Zubereitung eines Hummers. *Foto: Robert Schmutz*

Franz Firmann ist Oberschulrat

5 „Wir sind heute im Zentrum der Genussregion Waldviertel.“ Oder: „Wir verleihe erst jetzt das Dekret. Wir haben uns gesagt: Warten wir erst das Essen ab, wie es wird. Es war hervorragend“, so Landesschulratspräsident Hermann Helm eingangs der Verleihung des Berufstitels „Oberschulrat“ an den Direktor-Stellvertreter der Geraser Landesberufsschule **Franz Firmann**. In der Laudatio war vom

dienstältesten Koch der Landesberufsschule in Geras, vom Mitbegründer der Schule (seit 1990 an der Schule), von einem, der den Beruf von der Pike auf gelernt hat, von einem der Ersten in der Früh, aber auch von einem, der am Abend, wenn andere noch sitzen bleiben, unauffällig verschwindet, die Rede. Weiters lobte Helm: „Du bist in erster Linie Ansprechpartner für die Jugend, hast auch einen sonderpädagogischen Sinn. Du hast dir im wahrsten Sinne des Wortes den Titel ‚Oberschulrat‘ ver-

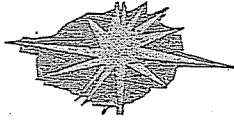
dient.“ Landesschulinspektor **Rudolf Toth** nannte zwei Tugenden des Ausgezeichneten: „Ich bewundere Franz Firmann, weil ich immer kochen möchte, wenn ich es nur könnte. Wenn ich in der Küche stehe und nicht mehr weiter weiß, rufe ich ihn an. Er ist dann ‚Lebensretter‘.“ Im zweiten Anekdotchen entführte Toth die Zuhörer in eine Schulküche vor zwölf Jahren: „Acht Schüler in weißen Häubchen waren um ihn geschart. Als er den Raum verließ, liefen ihm alle nach wie einst die Graugänse



Fachinspektorin Doris Wagner (links), Landesschulinspektor Rudolf Toth und Hermann Helm (von rechts), der Präsident des Landesschulrates für NÖ, würdigten die Leistungen von Franz Firmann, dem Direktor-Stellvertreter der Landesberufsschule Geras, für seine pädagogischen Leistungen mit der Verleihung des Titels „Oberschulrat“. *Foto: Robert Schmutz*

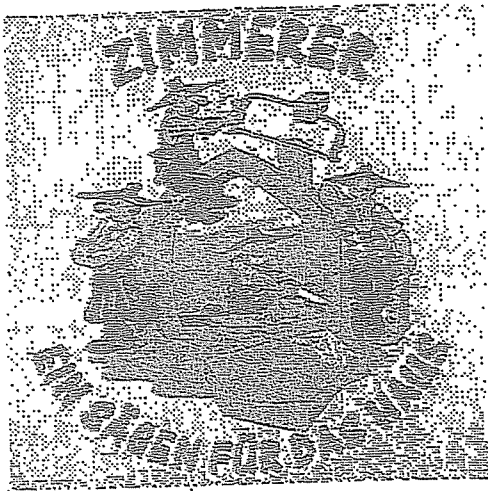
Basler REINIGUNGSTECHNIK

Beratung Verkauf Service
2063 PLEISSING Nr. 78 Tel. 02948 / 85043
Mobil 0664 / 281 53 53
Fax. 02948 / 85084



Staubsauganlagen Staubsauger
Nass - und Trockensauger
Teppichextrahiergeräte
Dampfreiniger
Einscheibenmaschinen
Kehrmaschinen
Bodenwaschautomaten
Hochdruckreiniger Wischwagen
Feuchtwischgeräte Teleskopstangen
Seifenspender - u.s.w.

Zimmerei - Montagen



BAUER
Walter

Tel.: 0664/5543591
Fax.: 02916/2070255
2092 Riegersburg 90
E-Mail: walters.zimmerei@gem-net.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Tore,
Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu- Zäune,
Velux - Dachflächenfenster, Villas - Dachschindel



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Fax: 02947/363-20
E-Mail: Blei.Sallapulka@aon.at
Filiale: 3580 Breiteneich 34

SPAR - MARKT LANGAU
Sommerzeile 52
2091 LANGAU
Tel.: 02912/418
Fax: 02912/418 32

Zwei Hochbegabte im Talentezentrum

Top-Leistungen | Magdalena Prkna und Benedikt Prand-Stritzko verzichten auf so manches Hobby.

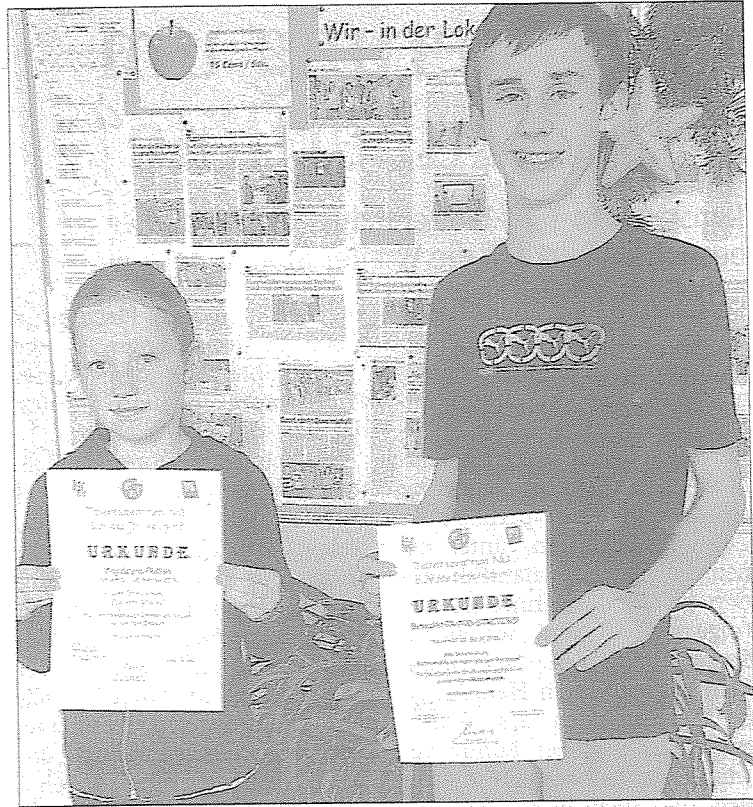
DROSENDORF | Wie toppt man Leistungen, die schon mit lauter „Sehr Gut“ im Zeugnis bestätigt wurden? Ein sehr ähnliches Foto der beiden Schüler aus der Neuen Mittelschule Drosendorf war schon im Vorjahr im Schulschlussbericht zu finden. Beide durften sich über ein Jahreszeugnis mit „Sehr gut“ in allen Gegenständen freuen. Sie waren somit die Besten der Schule.

Benedikt Prand-Stritzko (derzeit 4. Klasse) und Magdalena Prkna (2. Klasse) haben einen Weg gefunden: Sie nahmen freiwillig an Begabenseminaren im Talentezentrum Schloss Drosendorf teil. Das bedeutete, fünfmal in der Woche den ganzen Tag

dem Wissenserwerb widmen. Fleiß, Intelligenz, Begabung und Lerneifer sowie Verzicht auf so manche Lieblingsbeschäftigung in der Freizeit brachten die beiden zu diesen Top-Leistungen.

Magdalena machte heuer einen Intensivkurs für Englisch. Benedikt hat schon mehr Erfahrung, er besuchte einen Intensivkurs für Englisch und in diesem Schuljahr einen Hochbegabtenkurs für Physik/ Informatik (Digitale Elektronik) und ein Mathematik-Intensiv-Seminar.

Begünstigt waren sie natürlich durch die Lage des Niederösterreichischen Talentezentrums für Begabungs- und Begabtenförderung im Schloss in Drosendorf.



Top-Leistungen in der Schule und im Begabtenzentrum im Schloss Drosendorf bringen Magdalena Prkna und Benedikt Prand-Stritzko. Foto: privat

Landesfinale erreicht

English Olympics | Schüler der Neuen Mittelschule Drosendorf hatten im Bezirk die Nase vorn und fahren zum Landesfinale in Zwentendorf.

EGGENBURG | Gute Englischkenntnisse sind heute Voraussetzung für Erfolg im künftigen Berufsleben. Die „English Olympics“ bieten eine gute Ge-

legenheit für Schüler der 8. Schulstufe der Haupt- und Mittelschulen, sowohl Sprachkenntnisse als auch Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität und

Allgemeinwissen in einem spannenden Wettbewerb unter Beweis zu stellen.

Heuer fand diese Olympiade in der Hauptschule Eggenburg

statt. Ewald Frank organisierte mit Elisabeth Köstler und der organisatorischen Leiterin Gabriele Erber in Zusammenarbeit mit Studenten der Pädagogischen Hochschulen Krens und Baden die Veranstaltung. Alle Haupt- und Mittelschulen des Bezirks nahmen teil. Am Siegerpodest standen die Teams der Hauptschule Irnfritz (Platz 3), die Neue Mittelschule (NMS) Horn (Platz 2) sowie als Gewinner die NMS Drosendorf.

Letztere werden jetzt am 12. Juni den Bezirk beim Landesbewerb in Zwentendorf vertreten.

Berufspraktische Tage |

DROSENDORF | „Auf in die Arbeitswelt“ hieß es für die Schüler der vierten Klassen der Neuen Mittelschule Drosendorf. Sie hatten auch heuer wieder die Möglichkeit, im Rahmen der „Berufspraktischen Tage“ Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Diese Aktion ist eine weitere Entscheidungshilfe für den richtigen Beruf bzw. für die passende Schule.

Nach einer guten Vorbereitung durch die Lehrerin für Berufsorientierung Bernadette Widhalm suchten die Schüler selbstverantwortlich, aber meist mit Unterstützung der Eltern „Schnupper-Arbeitsplätze“ bzw. weiterführende Schulen.



Hoch erfreut bedankte sich Erich Max Meier, der Leiter der NMS Drosendorf, beim Siegerteam seiner Schule und der Englischkoordinatorin Diethilde Bauer, die Benedikt Prand-Stritzko, Christoph Willinger, Anna Messmann und Karin Gutmann (von links) begleitete.

Foto: NMS Drosendorf



Anna Messmann bei der Firma Stark in Irnfritz



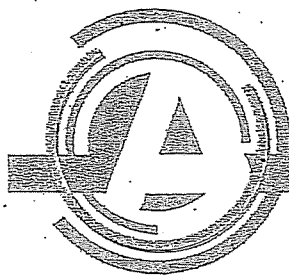
GRAWE KLASSIKFLEX



Mehr Sicherheit und noch mehr Flexibilität:
Die klassische Lebensversicherung
mit Garantiezins und der Möglichkeit
laufender Kapitalauszahlungen.

TEAM PLESSL – THEURER – NAGL
Kundencenter: 3580 Horn, Prager Str. 4
Tel. 02982/31 51

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



MOBILHEIMBAU
TISCHLEREI-MEISTERBETRIEB

ALLRAM

2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: allram-tischlerei@utanet.at

Internet: www.allram.co.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND !

Komplette Inneneinrichtungen

Küchen * Möbel (modern, rustikal, massiv) * Fenster, Türen * Wintergärten
Vorhänge, Möbelstoffe * Matratzen * Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffel-, Bauholz etc. * Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren



DEKO-SERVICE

Marlene Gerstl

Eine Festlichkeit steht in s Haus ?

Dann sind Sie bei mir
genau richtig !

Egal zu welchem Anlass

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Kirchenfeiern
- Familienfeste
- und vieles mehr

Ich übernehme die **DEKORATION**
Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie
zum Erfolg wird !

marlene.gerstl@gmail.com

Marlene Gerstl
2091 Langau 163.
Tel.: 06645716311



Hausgemachtes von

Martha Resel

Hier können Sie Naturprodukte vom
*Apfelessig über Bandnudeln,
verschiedensten Marmeladen
und Säften bis hin zum Likör*
erhalten!

Eine tolle Geschenksidee:
Ein handgeflochtener Korb
mit Naturprodukten Ihrer Wahl!

Martha Resel

2091 Langau 199

Festnetz: (02912) 424

Handy: (0664) 8685652

„Freizeit-Weg“ in Planung

Mitgliederversammlung | Museumsverein Langau bestätigte Karl Kühlmayer als Obmann. Team will Modell der Anlage des ehemaligen Braunkohleabbaus für Freizeitmuseum basteln.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Der Vorstand des Museumsvereins legte der Mitgliederversammlung Bericht über das Vorjahr. Die Mitgliederversammlung wählte für die nächsten fünf Jahre einen Vorstand.

Obmann Karl Kühlmayer freute sich am Interesse der Dorferneuerungsbetreuerin Karin Popp-Pichler und der Gemeinde, vertreten durch Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst und Gemeinderat Erich Prand-Stritzko.

Er berichtete über drei Vorstandssitzungen, diverse Besprechungen, über zwei Projekteinreichungen und der Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Landesorganisation in Horn. 45 Erwachsene und 25 Jugendliche besuchten das Freizeitmuseum, über die NÖ-Card kamen weitere 170 Erwachsene und 14 Jugendliche. An 30 Wochenenden wurden mit Kassadienst 480 freiwillige Stunden geleistet. Dazu kamen Aufräum- und Reinigungstätigkeiten bei Veranstaltungen.

Der „Schnidahahnheurige“ war ein besonderer Erfolg, mithilfe der Dorferneuerung konnte die Kapellenrenovierung in Hessendorf durchgezogen werden. Der 4,2 km lange Themenweg vom Freizeitmuseum zum Freizeitsee ist eingereicht, eine Förderung bewilligt, die Tafeln angeschafft.

Für 2013 ist die Einbeziehung des Museumsvereins in die NÖ-Card verlängert, am 17. und 18. 8. ist der „Schnidahahnheurige“ geplant. Ein Team um Günter Billing aus Hessendorf befasst sich mit dem Gedanken eines Modellbaus der Anlage des Braunkohleabbaus der Jahre 1947 bis 1963. Dies würde für

das Freizeitmuseum und seine Besucher eine erhebliche Bereicherung darstellen.

Popp-Pichler empfiehlt nach der aktiven Phase in der Dorferneuerung die Teilnahme im Netzwerk Soziales und Jugend bzw. die Teilnahme am Ideenwettbewerb. Rückblickend lobt sie: „Ihr habt in den letzten vier Jahren mit der Gemeinde gut zusammengearbeitet und die Förderungen gut genutzt!“

Die erforderliche Neuwahl brachte geringfügige Änderungen. Obmann blieb Karl Kühlmayer. Neu als Obmannstellvertreter neben dem bisherigen Leopold Ensfelder ist Ewald Brunmüller. Franz Reiss jun. bleibt ebenso Kassier wie Christine Seiler seine Stellvertreterin. Martina Lasar hat auf Wunsch der bisherigen Schriftführerin Martha Resel, die nun Stellvertreterin ist, deren Aufgabe übernommen. Neue Kassaprüferinnen sind Charlotte Schmutz und Irmgard Urban. Im erweiterten Vorstand vertreten: Reinhard Willinger, Reinhard Mayerhofer und Helga Prand.



Obmann Karl Kühlmayer (vorne Mitte), die Ehrengäste und sein Team: Margit Reiß-Wurst, Charlotte Schmutz, Helga Prand, Martina Lasar, Ewald Brunmüller, Reinhard Willinger, Karin Popp-Pichler, Christine Seiler, Franz Reiss, Leopold Ensfelder, Irmgard Urban und Martha Resel (v.l.). F: Robert Schmutz

Spannende Geschichte(n)

Heimatsforscher tagten | Vor der Feier zum 80. Geburtstag von Franz Gutmann berichtete Melitta Riegler über Fälle von Alkoholmissbrauch und Gattenmord in vergangenen Zeiten.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Die Heimatsforscher trafen einander zu einem interessanten Vortrag einerseits, zu einer Gratulation eines ihrer aktivsten Mitglieder andererseits.

Melitta Riegler, die bereits über Hochzeitsgewohnheiten der einfachen Bevölkerung referiert hatte, brachte diesmal einige Fallbeispiele über den nicht glücklichen Ausgang solcher Beziehungen, die akten- und gerichtskundig geworden sind. In der sogenannten Weinbaugesellschaft und damit auch offensichtlich im Zusammenhang mit Alkoholmissbrauch kam es zum Gattenmord.

Da ist beispielsweise beim Gericht in Perchtoldsdorf aus dem

Jahr 1613 zu lesen, dass nach dem Messgang an einem Feiertag am 5. 11. ein Ehepaar ausgiebig gegessen und getrunken hatte. In der Folge wurde vom 35 Jahre jüngeren Ehegatten seine Frau schwer verprügelt. 1774 wurde ein Rodauner Müller, nachdem er seine Gattin mit einem Messer erstochen hatte, trotz sieben Kinder, von denen drei noch unmündig waren, mit dem Schwert gerichtet.

Interessant ist auch, dass in allen von Riegler spannend geschilderten Fällen die verurteilten Täter in den Pfarraufzeichnungen nicht mehr aufschienen. Sei es, dass sie nach Verbüßung ihrer Strafe aus Gründen der Achtung der Mitbürger weg-

des Friedhofes begraben wurden und daher in den Matrikeln nicht aufschienen, oder sei es, dass sie während der Haft in Gefängnissen verstarben.

Einen geselligen Abschluss fand das Treffen bei der Gratula-

tion an Franz Gutmann aus Schirmannsreith zum 80. Geburtstag. Die Damen brachten ihm Schokoladennaschwerk mit, die Herren werden ihn zu einem Heimatsforscherausflug entführen.



Die Obfrau der Heimatsforscher, Sigrun Schönowsky (links) und ihr Stellvertreter Josef Schmid (rechts) gratulierten Franz Gutmann zu seinem 80. Geburtstag. Dank Gattin Antonia konnte er alle Gratulanten des Abends zu köstlichen Torten einladen. Foto: Robert Schmutz

Sorge um Alte & Kranke

Seminar | Zwölf Teilnehmer folgten der Einladung der Caritas und der Katholischen Bildungswerke aus Geras und Langau.

Von Robert Schmutz

GERAS, LANGAU | Die Sorge und die Begleitung alter und kranker Menschen wird eine immer wichtigere Aufgabe für jede Pfarrgemeinde. Gemeinsam mit der Caritas veranstalteten die Katholischen Bildungswerke Langau und Geras das vierteilige Seminar „Alte, kranke und einsame Menschen besuchen“.

An diesen Abenden wurde

den zwölf Teilnehmern zu den Themen „Kommunikation“ (mit Christian Jordan), „Hoffnung und Halt aus dem Glauben“ (mit Pfarrer Andreas Brandtner), „Die Lebenssituation alter und kranker Menschen“ (mit Christine Zeiner), „Und ihr habt mich besucht“ (mit Diakon Karl Mühlberger) das Rüstzeug für solche Begegnungen vermittelt.

Diakon Heinz Meyer von der

Pfarr-Caritas Waldviertel Nord war Begleiter für sie, die bereits in diesem Bereich tätig sind oder es werden wollen. Sei es privat, in Spitälern oder Pflegeheimen – Erfahrungen und Kenntnisse konnten eingebracht, Ideen und Anregungen für Besuche bei alten oder kranken Menschen geholt werden. Für die Organisation sorgten Friedrich Prand, Gerlinde Hofbauer und Heinz Meyer.



Die beiden Horner Diakone Heinz Meyer und Karl Mühlberger sowie Irmgard Urban, Gisela Prand, Leopoldine Zibula, Gerda Hörmannsdorfer, Traude Nowotny, Elfriede Steindl, Amalia Hecht, Christa Riedl, Friedrich Prand und der Langauer Pfarrer Andreas Brandtner (von links) trafen einander zum Abschluss des vierteiligen Seminars „Alte, kranke und einsame Menschen besuchen“.

Foto: Robert Schmutz

Mit Elan ins Jahr 2013

Projekte | „Das Gute weitersagen“ ist Ziel der Männerbewegung.

WEITERSFELD | Zum Thema „Das Gute weitersagen“, bei der es auch um Mitgliederwerbung ging, lud der Weitersfelder Obmann der Männerbewegung, Franz Eidher, die Mitglieder zu einer gemeinsamen Konferenz der Pfarren Weitersfeld und Pleißing mit Pfarrobrmann Johann Pausackerl sowie Langau mit Pfarrobrmann Friedrich Prand ein.

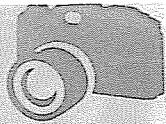
Unter der Leitung von Diözesansekretär Michael Scholz diskutierte man in Anwesenheit von Dekanatsobmann Karl Toifl und Diakon Hubert Schinner sowohl das oben erwähnte Thema als auch Möglichkeiten, das Pfarrleben aus Sicht der Männer aktiver zu gestalten. Die Wei-

tersfelder, die sich teilweise zusammen mit den Pleißingern regelmäßig zu Gesprächsrunden treffen, erwähnten dabei den Männerkreuzweg, ihre Maianacht, Aktionen in Kooperation mit anderen katholischen Gruppen wie das Pfarrcafé und die Teilnahme an Diözesanprojekten, wie die „KMB-Nikolaus-Aktion“.



Die Mitglieder der Katholischen Männerbewegung (KMB) Weitersfeld, Langau und Pleißing Franz Bauer, Karl Steindl, Karl Toifl, Friedrich Prand, Georg Kefer, Hubert Schinner, Leo Mader, Johann Fritz, Andreas Meierhofer und Johann Pausackerl (hinten, von links) sowie Johann Glück, Karl Kaufmann, Michael Scholz und Franz Eidher (vorne) trafen sich zur gemeinsamen Diskussion über neue gemeinsame Aktivitäten.

Foto: KMB

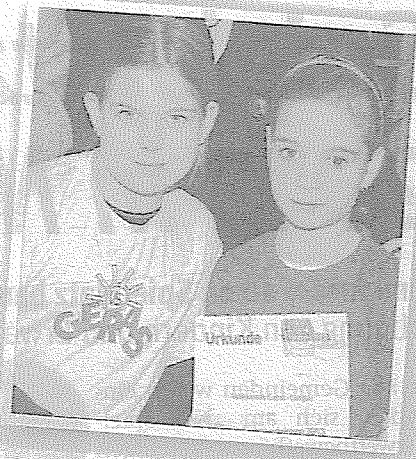


400 Schüler, vier Bühnen

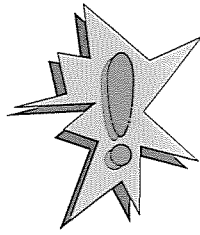
400 Schüler und 50 Lehrer waren beim Bezirksjugendsingen in Eggenburg, das die heimische Hauptschule und die VS Horn organisierten, im Einsatz. Lindenhof, Pfllegeheim, K-Haus und VS Eggenburg boten die Bühnen.



Schwung brachten die Linedancers der Volksschule Geras-Langau ins K-Haus – im Bild sind Selina Scheichenberger, Vivien Ployl und Julia Dworak (ganz vorne, von links) „in action“ zu sehen.



Auch Sarah Schillinger (Volksschule Geras, links) und Ines Eidher (VS Langau) freuten sich über ihre Erinnerungsurkunde.



Erfolgreiche junge Musiker

Prima la musica | Schüler der Klasse Harald Schuh bewiesen beim Landesbewerb, der in St. Pölten stattfand, ihr großes Können.

BEZIRK HORN | Zu Recht stolz auf seine Schüler darf Harald Schuh, Lehrer an den Musikschule Thayatal und an der W. A. Mozart-Musikschule Horn sein, erreichten diese doch herausragende Ergebnisse beim diesjährigen Wettbewerb „prima la musica“ in St. Pölten (siehe Info-Box rechts).

Der Wettbewerb wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren, am musikalischen Wettstreit haben und die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen, soll der Wettbewerb zum Mitmachen ermuntern und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern.

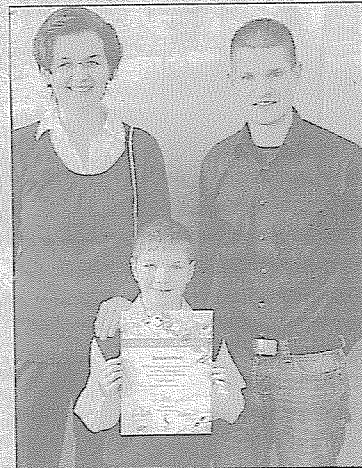
Der Bundeswettbewerb findet alternierend nach Instrumen-

tengruppen jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt, die

besten werden dann zum Bundeswettbewerb eingeladen.



Korrepetitorin Barbara Gruber und Musikschullehrer Harald Schuh mit zwei ihrer erfolgreichen Schützlinge: Anna-Katharina Fritz (im Bild links, Mitte) und Benjamin Riedl (Bild rechts, Mitte). Foto: Musikschule



„Prima la musica“

○ **Anna-Katharina Fritz:** 1. Preis mit Entsendung zum Bundeswettbewerb in Sterzing (Südtirol), Trompete, Altersgruppe 2, Musikschule (MS) Thayatal

○ **1. Preis:** Benedikt Prand-Stritzko, Tenorhorn; Lena Maria Schöchtner, Flügelhorn, beide Altersgruppe 2; Benjamin Riedl, Trompete, Altersgruppe A; alle MS Thayatal

○ **2. Preis:** Lukas Poppinger, Trompete, Altersgruppe A; Rebecca Zack, Trompete, Altersgruppe 1 (beide W. A. Mozart-Musikschule Horn); Michael Scheidl, Flügelhorn, Altersgruppe 1 (MS Thayatal)

○ **3. Preis:** Leopold Trauner, Trompete, Altersgruppe 2

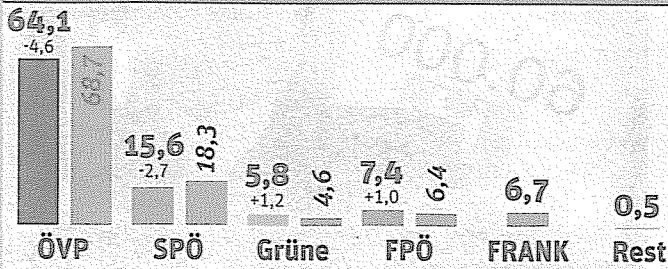
○ **Ausgezeichneter Erfolg:** Martina Trauner, Klavier, Altersgruppe 2 (beide MS Horn)



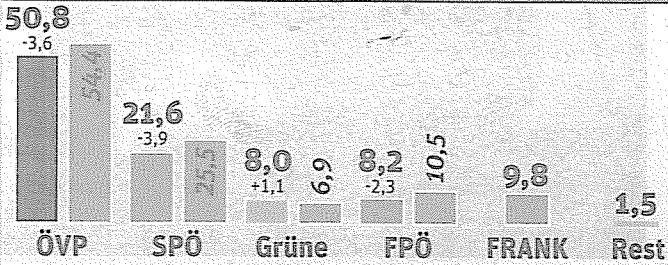
Langauer Musikschüler begeisterten Eltern & Freunde mit Querflötenmusik

In den Räumlichkeiten der Zweigstelle der Musikschule Thayatal in Langau fand das Semesterkonzert der Querflötenklasse von Elisabeth Messmann (2. Reihe, Achte von rechts) statt. Zahlreiche Besucher durften sich an den Darbietungen der engagierten Musikschüler erfreuen. So wurde in verschiedensten Ensembles wie auch solistisch mit Klavierbegleitung begeistert musiziert. Die Stückauswahl von W. A. Mozart über Edvard Grieg bis hin zu Phil Collins war breit gefächert und machte das Konzert zu einem kurzweiligen Erlebnis. Die Mitwirkenden Anja Holzinger, Christina Schmid, Anja Bauer, Nicole Schechtner, Madelaine Aubrunner, Klara Burger, Vanessa Riedl (knieend v.l.), Bernadette Wettcke, Tanja Nendwich, Anna-Lena Strauß, Laura Zotter, Kerstin Edlinger, Lena Reiß, Anna Prand-Stritzko, Karin Gutmann, Magdalena Knihar, Julia Steindl, Paula Reiß, Marlis Linsbauer, Christina Steindl, Sarah Schöls, Magdalena Schöchtner, Vivien Fiedler und Isabella Burger (stehend v.l.) erfreuten die interessierten Zuhörer mit gelungenen Darbietungen. Foto: privat

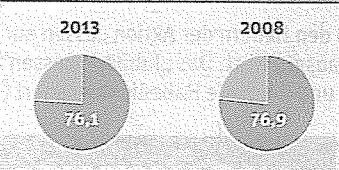
Bezirk Horn



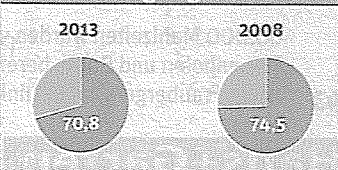
Land Niederösterreich



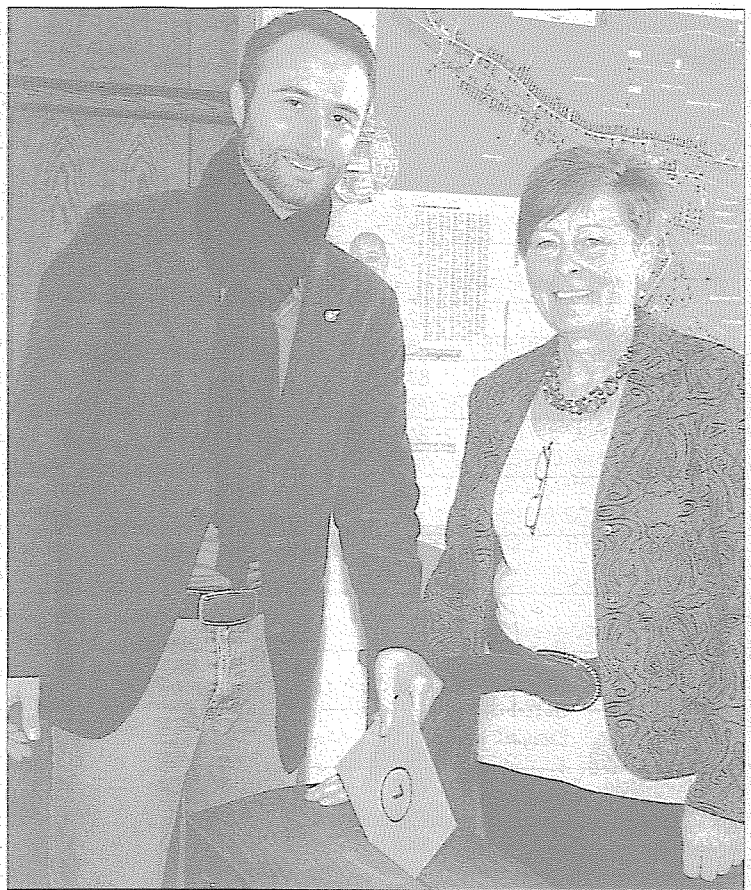
Wahlbeteiligung Horn



Wahlbeteiligung NÖ



Quelle: noe.gv.at; NÖU-Gräfin: Bischof



„Frank“-Spitzenkandidat Mario Lackner aus Langau – hier bei der Stimmabgabe mit Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst, erreichte in seiner Heimatgemeinde mit 67 Stimmen auf Anhieb 10,5 %. Foto: Martin Kalchauer

ÖVP-Tops

Imfritz-Messern	+ 1,9 %
Langau	- 0,5 %
Röschitz	- 0,8 %
Straning-Grafenberg	- 1,0 %
St. Bernhard-Frauenhofen	- 2,0 %

FPÖ-Flops

Langau	- 1,3 %
Imfritz-Messern	- 0,9 %
Röschitz	- 0,4 %
Eggenburg	- 0,1 %
Rosenburg-Mold	0,0 %

Frank-Tops

Langau	10,5 %
Rosenburg-Mold	8,6 %
Eggenburg	8,3 %
Drosendorf-Zissersdorf	8,0 %
Gars am Kamp	7,7 %

SPÖ-Flops

Langau	- 6,1 %
Sigmundsherberg	- 6,0 %
Altenburg	- 5,7 %
Straning-Grafenberg	- 5,4 %
Meiseldorf	- 4,8 %

FRAGE DER WOCHE ?

Was sagen Sie zum Ergebnis der Wahl?



Nina Hochrainer, HLW-Schülerin, Langau:

Überrascht hat mich nur, dass das Team Stronach so viele Stimmen bekommen hat. Dass die ÖVP vorne bleibt, habe ich erwartet, weil Erwin Pröll in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet hat.

LANDTAGSWAHL - "BEZIRKSSPLITTER"

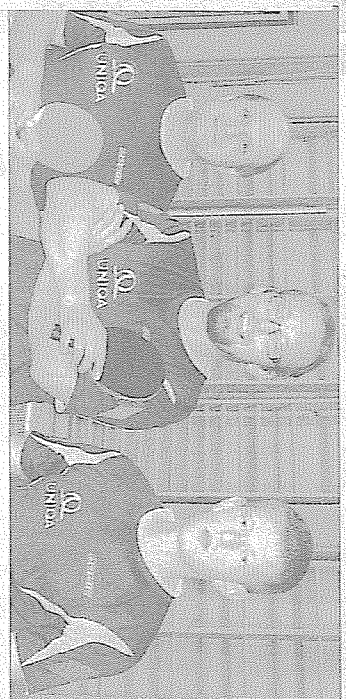


Tischtennis-Turnier Drosendorf

Der UFC Drosendorf lud zu einem Tischtennisturnier ein, wobei sich Thomas Bednar vor Robert Schöbinger durchsetzen konnte. Den Vereinsbewerb gewann die Sparkasse Drosendorf vor der Tischtennisgilde Langau. Einen Schaukampf boten indes die Horner

Vereinsspieler Walter Blaha und Franz Reiss. Am Foto von links: Robert Schöbinger, Christoph Poindl, Walter Blaha, Erich Bayer, Franz Reiss, Christopher Köppl, Christoph Urban und Bewerbungssieger Thomas Bednar. Foto: privat

Grund zur Freude: Horn V mit Burghard Reiss, Christoph Dunderler und Martin Bayer holte in der 2. Klasse den zweiten Saisonsieg. Foto: privat





HARRER GmbH

www.HARRER.at.tt

Weitersfeld 02948-8237 Langau 02912-7077



Unsere **Frühjahrs-Ausstellung** mit den neuen Modellen findet am

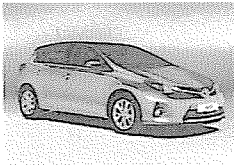
6. & 7. APRIL in **Weitersfeld** statt

Wir laden dazu mit Imbiss und Getränken herzlich ein

unsere April AKTION

AUTO FRÜHJAHR-ÜBERPRÜFUNG

gerne informieren wir sie genauer über diese preisgünstige Aktion

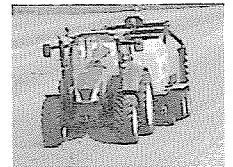


HARRER GmbH

Kraftfahrzeug- und Landmaschinen - Fachbetrieb

A - 2091 LANGAU 116 Tel: 0043 2912 7077

A - 2084 WEITERSFELD 94 Tel: 0043 2948 8237



S i c h e r g a n z n a h
Die V Niederösterreichische
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

Partnerschaft seit 125 Jahren

Raiffeisenbank
Region Waldviertel



Meine Bank in Langau



Alles rund ums Thema
Wohnen. Jetzt im neuen
Raiffeisen Wohn-Portal

Besser wohnen. Besser sofort.

Alles über Förderungen
und Finanzierungen.
Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



ZOTTER
Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

